Das Infoblatt für die Gemeinden Hunding und Lalling

# Der Winkler

Ausgabe 306/05 - kostenlose Verteilung - Mai 2023

# Emmausgang: Dorfgemeinschaft pflegt den Brauch

**Hunding)** Die Dorfgemeinschaft Sondorf hat am Ostermontag wieder einen christlichen Brauch gepflegt, den Emmausgang. Er erinnert an den Gang der Jünger nach Emmaus, denen sich Jesus unerkannt anschließt. Rund 50 Wanderer trafen sich dazu an der Burgruine Weißenstein um sich gemeinsam auf den Rundweg um die Burg und die oberirdischen Ausläufer des Pfahls zu machen. Auf der ca. 5 km langen Wegstrecke wurde auch das Grab des Heimatdichters Siegfried von Vegesack besucht. Anhand von mehreren Infotafeln konnte man sein Wissen rund um die Geschichte der Burg und um die Flora und Fauna entlang des Naturdenkmals „der Pfahl“ vertiefen. Das Wetter meinte es ebenfalls gut mit den „Jüngern“ und eine kulinarische Einkehr im Burggasthof Weißenstein rundete den gelungenen Nachmittag ab.

*Bericht/Foto: Aurelia Weber*

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **02.03.2023** Sitzungsort: **Sitzungssaal, Hunding**

*Anwesend:*
*1. Bürgermeister u. Vorsitzender:* **Thomas Straßer**

*Gemeinderäte:* **Baranski Peter, Brumbauer Anton, Ellerbeck Manuela, Hackl Matthias, Höbler Ferdinand, Nothaft Simon, Rainer Anita, Schuhbaum Helmut, Stangl Maximilian, Straßer Albert, Straßer Eva**

*Entschuldigt:* **Weiß Bernhard**

*Schriftführer:* **Hunger Manfred**

*Außderdem waren anwesend:*

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.
Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Gemeinderat dem kürzlich verstorbenen Hans Joachim Reichardt aus Sondorf.

## *1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung*

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

## *2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung*

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass der Neubau der Brücke in Sondorf an die Firma Strabag, Passau vergeben worden ist. Die Spülbohrarbeiten für den Ringschluss der Wasserleitung beim Gewerbedorf Rohrstetten sind an die Firma Schaupp, Deggendorf vergeben worden.

## *3. Fortführung Breitbandausbau (Glasfaser)*

Bürgermeister Straßer informiert über das aktuelle Bayer. Förderprogramm zum Glasfaserausbau, die „Bayer. Gigabitrichtlinie“. Der Fördersatz beträgt für den ländlichen Raum 90 %, wobei je Anschlussadresse ein Förderhöchstbetrag von 5000,- € gilt.
Ein neues Bundesförderprogramm soll mit 2 Förderaufrufen im April und September starten. Der Start ist aber noch nicht sicher. Aktuell wird die Förderrichtlinie noch bearbeitet. Insgesamt stehen voraussichtlich 100 Mio. € für Bayern zur Verfügung. Begünstigt werden Gemeinden mit einem hohen Bedarf bzw. geringer Breitbandleistung.
Die Förderprogramme können grundsätzlich kombiniert werden. Bei einer Zusage im Bundesförderprogramm besteht die Sicherheit, eine Förderquote von 90 % zu erreichen. Aufgrund der Deckelung je Adresse im Bayer. Förderprogramm ist diese Förderquote nicht sicher gewährleistet.
Das Bundesförderprogramm ist mit einem höheren Aufwand verbunden. Vor der Markterkundung ist ein Branchendialog zu führen. Bei der Anmeldung zur Förderung wird ein Ranking mit Punktevergabe je Gemeinde durchgeführt. Das gesamte Verfahren hat eine Dauer von voraussichtlich 20 Monaten. Eine Aufnahme ist nicht sicher.
Im Unterschied zum Bayer. Förderprogramm müssen im Bundesförderprogramm alle zuwendungsfähigen Adressen ausgebaut werden. Beim Bayer. Förderprogramm kann nach Vorliegen der Grobkostenschätzung eine Auswahl getroffen werden. Zudem ist das Bayer. Förderprogramm nach ca. 9 Monaten abgeschlossen mit dem Kooperationsvertrag.
Laut IK-T sind bei den letzten Ausschreibungen Ergebnisse erzielt worden, die zu einer Förderquote von 90 % geführt haben.
Eine Markterkundung muss auch im Bayer. Förderprogramm auf jeden Fall nochmals durchgeführt werden, da die Erkundung nicht älter als 1 Jahr sein darf. Die letzte Markterkundung erfolgte im August 2021.
Bürgermeister Straßer schlägt vor, eine weitere Markterkundung im Rahmen des Bayer. Förderprogramms zu starten, diese läuft 1 Monat. Dabei wird geklärt, ob ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch einen Netzbetreiber in Frage kommt.
Das sog. „Startgeld Netz“ in Höhe v. 5000,- € kann für die Unterstützung durch einen externen Dienstleister verwendet werden. Dieser führt eine Bestandsaufnahme durch und unterstützt die Gemeinde bei den verschiedenen Verfahrensschritten bis zur Erstellung der Förderantragsunterlagen. Mit dem „Startgeld Netz“ sind die Kosten des Dienstleisters im Wesentlichen gedeckt.
Bürgermeister Straßer schlägt vor, wieder das Büro IK-T, Regensburg mit der Begleitung durch die Verfahrensschritte zu beauftragen. Das Büro hat auch den bisherigen Breitbandausbau hervorragend betreut. Das Büro soll zunächst bis zur Ermittlung der Grobkostenschätzung beauftragt werden.
Anschließend könnte der Gemeinderat über den Umfang des Weiteren Ausbaues eine Entscheidung treffen.
Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag des Bürgermeisters an.

**Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0**

## *4. Beschlussfassung zur Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)*

Der Bürgermeister informiert, dass die Erarbeitung eines ISEK´s die Zukunftsplanung für die Gemeinde darstelle. In dem Konzept werde u.a. festgelegt, welche Projekte und Maßnahmen in den nächsten Jahren vorrangig umgesetzt werden sollen. Das ISEK sei außerdem eine notwendige Grundlage für die Förderung von städtebaulichen Projekten und Maßnahmen im Gemeindegebiet durch den Bund und den Freistaat Bayern. Das Konzept selbst sei mit 60 % der Kosten förderfähig.
Darüber hinaus soll es der Gemeinde finanzielle Mittel für notwendige und wünschenswerte Entwicklungen eröffnen. Das ISEK könne Vorhaben zur Verbesserung der Gebäude-, Freiraum- und Stadtbildgestaltung, des Wohnens, des Einzelhandels, der Versorgungsfunktionen und der Mobilität umfassen. Dabei gehe es nicht nur um rein bauliche Projekte, sondern auch ganz allgemein um die Verbesserung der Versorgungssituation sowie der sozialen und kulturellen Infrastruktur.
Die Erarbeitung des Städtebaulichen Entwicklungskonzepts wird im Rahmen einer Bürgerbeteiligung – in verschiedenen Workshops – erarbeitet.
Der Gemeinderat ist sich darüber einig für die weitere Entwicklung der Gemeinde ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept in Auftrag zu geben.

**Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0**

## *5. Widmung des Forstwirtschaftsweges „Padlinger Rachelweg“*

Der Gemeinderat widmet den Forstwirtschaftsweg „Padlinger Rachelweg“ als ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg.

**Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0**

## *6. Bekanntgaben des Bürgermeisters*

- Gratulation zum Geburtstag von Gemeinderatsmitglied Brumbauer Anton.
- Information über die Erhöhung der Fundtierkostenpauschale des Tierheims Deggendorf von 0,75 € auf 0,80 € je Einwohner; der Gemeinderat erhebt keine Einwände gegen die Erhöhung.
- Der Baubeginn der Brücke in Sondorf ist nach Ostern vorgesehen und dauert ca. 3 Monate.
- Ankündigung einer Bauausschusssitzung für den 20.03.2023.
- Die Spülbohrung für den Ringwasseranschluss beim Gewerbedorf Rohrstetten ist inzwischen durchgeführt worden.
- Die Bauarbeiten im Gewerbegebiet sind seitens der Firma Schaupp wieder aufgenommen worden.
- Im Rahmen des ILE Regionalbudgets sind die Anträge des Frauenbunds Hunding für 20 Bierzeltgarnituren sowie für die Dorfgemeinschaft Rohrstetten für einen Rasenmähertraktor angenommen worden.
- Für den Austausch der oberen Bauhoftore erfolgt eine Angebotseinholung.
- Für den Bauhof ist der Kauf eines Pritschenwagens geplant.
- Informationen über mögliche Straßennamensänderungen im Ortsteil Rohrstetten.
- Für den Ortsteil Rohrstetten ist eine kleine „875 Jahr Feier“ geplant.
- Hinweis und Einladung über den Vortrag wie „Heizen wir in Zukunft“, bei der Firma Nothaft Neue HeizSysteme im Gewerbedorf Rohrstetten.
- Information über einen Besuch der Bürgermeister der Partnergemeinden aus Tschechien.
- Information über die Jagdversammlung; seitens der Gemeinde und der Jagdgenossen besteht Zufriedenheit mit den Jagdpächtern.

*gez. Thomas Straßer,*
*Sitzungsleiter*

*gez. Manfred Hunger,*
*Niederschriftsführer*

# Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien in Deutschland.

## Die Familienaufenthaltsdauer:

**Brasilien/Porto Alegre:** 19.06. – 20.07.23 (14 -15 Jahre alt)

**Peru/Arequipa:** 21.10. – 26.11.23 (16-17 Jahre alt),

**Guatemala / Guatemala Stadt:** 19.11. – 17.12.2023 (13 – 15 Jahre alt).

Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, **www.gastschuelerprogramm.de**.

**Ausführliche Informationen unter www.hunding.de**


Autobeschriftung
Aufkleber
Einladungskarten
Festschriften
Plakate/Flyer
Schilder
Textildruck
Urkunden
Stempel
Infoblätter
Geschäftspapiere

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE
GbR

• Pflasterbauunternehmen-Außenanlagen
• Sanierung - Renovierung
• Haustrockenlegung
• Dachbodenausbau
• Baggerarbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermitterdorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888

Unser Schutzschirm für Ihre Ernte.

Unsere ErnteSchutz Vario schützt Sie vor Ertragsausfällen, die durch Extremwetterlagen, wie Hagel, Sturm, Starkregen, Frost und Trockenheit entstehen. Wir sind für Sie da.

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur
Manfred Behammer
Pfarrerfeld 3 (am Sportplatz) · 94530 Auerbach · Telefon 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe

## Bürgermeister Thomas Straßer wurde 50:

# Eine königliche Bank für das Gemeindeoberhaupt

**Hunding** Bereits am frühen Morgen tönte es durch Hunding: die Alphornbläsergruppe Alcandi gratulierte Bürgermeister Thomas Straßer mit einem Ständchen zum 50. Geburtstag. Abends fanden sich rund 170 Freunde und Weggefährten in der Halle des EC Sondorf ein, überbrachten Glückwünsche und feierten mit dem Jubilar eine rauschende Geburtstagsparty. Höhepunkt des Abends waren die Einlagen der Geschwister von Thomas Straßer: die Stimmung in der Halle kochte über als „Die Flippers“ auftraten: mit Perücke und Rüschenhemd waren die Interpreten bereits optisch ein Highlight. Zum Refrain „50 Jahre der Thomas“ sangen und klatschten alle kräftig mit. Zu späterer Stunde erfuhren die Gäste dann, dass der Tom als Gemeindechef zahlreiche Termine wahrnimmt und eigentlich keinen Abend zu Hause verbringt. Wenn er aber doch mal versucht, einen Abend für Gattin Ilona freizuhalten – ist diese grad beim Yoga-Kurs. Derart viel beschäftigt kann er sich auf dem Geschenk seiner Gemeinderatskollegen dann kurze Erholung gönnen: eine handgefertigte Bank zum Entspannen – für das Gemeindeoberhaupt sogar mit Krone oben drauf. Überwältigt von den Glückwünschen und der erfahrenen Wertschätzung bedankte sich Thomas Straßer bei den Gratulanten, unter denen sich die Ortsvereine, alle Bürgermeister und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Lalling, zahlreiche Bürgermeister der ILE Sonnenwald, der Kreisverbandsvorsitzende des Bayr. Gemeindetages Jürgen Roith sowie Pfarrer Philipp Höppler und Kaplan Peter Bosanyi einfanden. – **aw**

*Foto und Text Aurelia Weber*

*„Probe-Thronen“ auf dem Geburtstagsgeschenk: Thomas Straßer freute sich sehr über die Idee seiner Gemeinderatskollegen.*

kein Profil mehr auf den Socken, lass dich mal zu Schöffmann locken

Reifen - Felgen - Autoteile

Michael Schöffmann

Zilling 25, 94491 Hengersberg

Mobil: 0175/6426830

Vertriebspartner Lowtec Sportfahrwerke und Federn



Forst-, Land- u. Baumaschinen

Markus Stangl GmbH & Co.KG.

Hydraulikschlauchservice

- Zylinder und Ventile

Ersatzteile für

- Traktoren
- Erntemaschinen
- Bodenbearbeitungsgeräte
- Hänger
- Dünge- u. Saatmaschinen

Bestellservice:

☎ 0 99 27 / 90 33 97

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

Samstag nur nach tel. Vereinbarung!

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98
Mobil 0175 / 365 65 81

## Ein Geschenk des Himmels

Manche Menschen wissen nicht,
wie wichtig es ist,
dass sie einfach da sind.

Manche Menschen wissen nicht,
wie gut es tut, sie nur zu sehen.

Manche Menschen wissen nicht,
wie tröstlich ihr gütiges Lächeln wirkt.

Manche Menschen wissen nicht,
wie viel ärmer wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht,
dass sie ein Geschenk des Himmels sind!
Sie wüssten es,
würden wir es ihnen sagen!

*Autor unbekannt*

## *10 Jahre ein treuer Mitarbeiter im Autohaus Weidl & Weber*

Seine Ausbildung absolvierte **Michael Weinmann** bereits bei der Firma Weidl & Weber als KFZ-Mechatroniker.

Nach erfolgreich abgelegter Gesellenprüfung war man bedacht, einen so motivierten Mitarbeiter im Autohaus zu halten. Durch seine Zielstrebigkeit und sein Verantwortungsbewusstsein erarbeitete er sich bald die Stellung zum Vertreter der Werkstattleitung. Geschätzt von seinen Kollegen und auch im Besonderen von der Firmenleitung, konnte nun bei einer kleinen Feier auf das 10jährige angestoßen werden.


**AULINGER ROBERT**
Baggerbetrieb · Erdarbeiten · Transporte

Baggerarbeiten
Transportarbeiten
Außenanlagen
Rohrleitungsbau
Abbrucharbeiten · Wegebau
Kanal- u. Dachrinnenreinigung
Sanierung / Renovierung
Abrollkipperarbeiten
Haus- u. Wohnungsräumungen
Entsorgung von Erdaushub

! Wir liefern auch in schwergängiges Gelände !

Frostschutz 0/56 0/32 0/16

Splitte 16/32 11/16 5/8 2/5
in verschiedenen Farben

Gabionensteine 90/150 60/90
in verschiedenen Farben

Betonkies, Rollkies, Sand

KOMPETENTE BERATUNG,
PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

**Kirchplatz 4 · 94259 Kirchberg im Wald**
**Tel.: 0171 - 1135953**

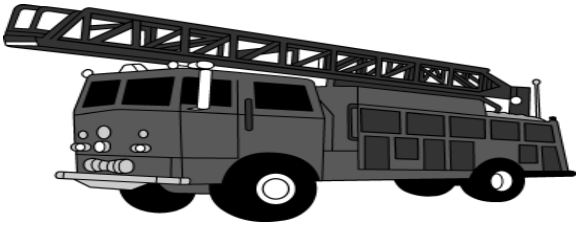
hollerdalken ... und es passt!
Druckerei
Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.
Inh. Bernhard Holler
Tel. 09908/89020
Mail: info@hollerdruck.de

*Tasse mit Foto*
*Kerze mit Foto*
*Kissenbezüge mit Motiv*
(ohne Kissenfüllungen)
Lieferzeit: ca. 8 Tage

# Neue T-Shirts für die Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Hunding bedankt sich herzlich bei der Firma Nothaft Neue HeizSysteme GmbH für das sponsern der neuen Jugendfeuerwehr T-Shirts

*Bericht/Foto: Tobias Stiglbauer*



# Jugendfeuerwehr legt Oberösterreichischen Wissenstest ab

**Hunding.** Die Jugendfeuerwehrler der Hundinger Feuerwehr legten wieder mit Bravour eine Prüfung ab. Beim Oberösterreichischen Wissenstest stellten die Teilnehmer ihr Können bereits vorab online und am Samstag, den 11.03.2023 auch noch vor Ort in Osterhofen unter Beweis. Die Prüfung bestand aus dem Vorführen verschiedener Knoten, Absetzen eines Notrufes sowie der Ersten Hilfe.
Sichtlich stolz waren auch die Jugendwarte Franziska Wiesenbauer und Manuel Stangl, denen an dieser Stelle unser Dank gilt.
Es wurde sieben Mal die Stufe 1 sowie drei Mal die Stufe 2 abgelegt.

*Bericht/Foto: Carolin Scheer*

# FFW Hunding gratuliert zum 50. Geburtstag

Am 31.03.2023 wurden wir von unserem Bürgermeister Thomas Straßer zu seinem 50. Geburtstag ins EC-Heim eingeladen. Gerne folgten wir natürlich der Einladung und verbrachten einige schöne Stunden bei gutem Essen, Getränken und Musik.
Auch auf diesem Weg nochmals die herzlichsten Glückwünsche, Gesundheit und Zufriedenheit zum runden Geburtstag und natürlich eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit unserer Wehr.

*Bericht/Foto: Carolin Scheer*

BARESY GmbH & Co. KG
Hackenfeld 10
94259 Kirchberg i. W.
09927-903255
BAGGER- UND LADERVERLEIH

# 85. Geburtstag eines langjährigen Mitglieds

Der KSV Hunding e.V. und die FFW Hunding waren zur Geburtstagsfeier des langjährigen Mitglieds Albert Straßer eingeladen.

Im Kreise des rüstigen Jubilars saßen wir einige Stunden zusammen. Es gab vieles aus der vergangenen Zeit zu besprechen.

*Foto: Albert Straßer jun.*
*Text. Johann Senninger*

# Hundinger Goldbergstadel wird zum Knast

## Theatergruppe Hunding lädt im Juli wieder in den Goldbergstadel ein – Vorverkauf ab 20. Mai

*Die Hundinger Theatergruppe ist fleißig dabei, den Theaterstadel in eine Gefängnisanstalt umzugestalten.*

Seit über 30 Jahren führt die Theatergruppe Hunding im Goldbergstadel immer wieder amüsante Theaterstücke auf. An den ersten beiden Juliwochenenden ist es wieder so weit. Heuer begeben sich die Laienschauspieler für die Komödie in ein Gefängnis, in dem ein Rentnerehepaar anstelle ihrer neuen Seniorenresidenz landet.

Die heillos überforderte Anstaltsleiterin und Psychologin Dr. Sandra Resche (gespielt von Anita Hüttinger) als Nichte des Rentnerehepaars wollte sich um den Residenzplatz kümmern und hat es im Stress schlichtweg vergessen. So sind die Rentner Irmgard und Hermann (Doris Weiß und Robert Bauer) nicht in ihrer neuen Seniorenresidenz, sondern im Knast gelandet. Es handelt sich nur um ein dummes Missverständnis, doch Irmgard und Hermann sind so überzeugt davon, dass sie in ihrer neuen Seniorenresidenz sind, dass sie den Irrtum gar nicht bemerken. Die Häftlinge Kalle (Sepp Besl) und Jaqueline (Andrea Eder) wittern die Chance, um zu zeigen, dass sie sich gebessert haben und hoffen, so Hafterleichterungen zu bekommen. Deshalb wollen sie sich ganz edelmütig um die beiden Rentner kümmern, bis sich das Missverständnis aufgeklärt hat. Um die beiden älteren Herrschaften nicht zu beunruhigen, bestärken sie die beiden in dem Glauben, sich in einer Seniorenresidenz zu befinden – und ein absurdes Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf. Die Gangsterbraut Jaqueline müht sich ab, eine mitfühlende Pflegekraft zu mimen und der tollpatschige Kalle schlüpft in die Rolle eines alten Mannes, der auch in der angeblichen Seniorenresidenz lebt.

Doch die beiden Rentner Irmgard und Hermann fordern immer vehementer die Annehmlichkeiten einer gehobenen Seniorenresidenz ein und treffen immer häufiger auf Andere: Auf einen grobschlächtigen Mithäftling Boris (Tom Weber), einen routinierten Justizvollzugsbeamten Herrn Kunz (Tom Geier) sowie auf die Wirtschaftskriminelle Marlene von Heinrichs (gespielt von Sandra Reitberger). Das Versteckspiel wird zum Spießrutenlauf und endet in einem grandiosen Chaos.

Die Komödie, geschrieben von der Journalistin und ZDF-Redakteurin Winnie Abel, „nimmt die Zuschauer in Lachhaft und lässt sie ein unvergessliches Abenteuer hinter Gittern erleben“, verspricht die Theaterautorin. „Jede Rolle, egal wie groß oder klein sie ist, hat einen unverwechselbaren Charakter, lustige Eigenheiten und es macht Spaß, sie auf der Bühne mit Leben zu erwecken“.

Das Publikum kann gespannt sein, denn die Hundinger Theatergruppe wird im Goldbergstadel, oder besser in der JVA Hunding, wieder glänzende Unterhaltung bieten und die Lachmuskeln nicht schonen.

Wie schon in den letzten Jahren ist bereits eine Stunde vor Beginn der Aufführungen, in den Pausen wie auch nach den Aufführungen am Goldbergstadel Biergartenbetrieb geboten, bei dem die Theatergruppe die Besucher bewirtet.

Auch heuer werden im Vorverkauf nummerierte Platzkarten angeboten. Die Karten gibt es ab Samstag, 20. Mai beim Raiffeisenbank Lagerhaus / Getränkemarkt Lalling (Hauptstraße 4). Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre empfiehlt es sich, Plätze im Vorverkauf zu sichern.

Aufgeführt wird das Stück am Freitag, 30.6. und Samstag, 1.7., jeweils um 19.30 Uhr und am Sonntag, 2.7., bereits um 18.00 Uhr. Am darauffolgenden Wochenende spielen die Laiendarsteller nochmal den Dreiakter am Freitag, 7.7. und Samstag, 8.7., wieder jeweils um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 9.7., bereits um 14.00 Uhr.

*Foto und Text: Alfred Hüttinger*

Nächster
**Musikantenstammtisch**
Donnerstag, 11. Mai
**ab 19.00 Uhr**

**Biergartensaison eröffnet!**

Wir freuen uns,
Sie bei schönem Wetter
auch in unserem
Kastanienbiergarten
bewirten zu dürfen!

Löwenbrauerei Passau

Zum Goldberg
Unser Wirtshaus

Hauptstraße 18 · 94551 Hunding
Reservierungen und Vorbestellungen:
Tel. 09904/846576 8
Mobil 0151/166 410 86
www.gasthaus-zum-goldberg.de
und bei
Öffnungszeiten:
Di/Do/Fr/Sa ab 18 Uhr
So und Feiertage 10-15 Uhr

Ihr Goldbergwirt Reinhard Wandinger mit Team

# Ehrungen und Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung
# Frauenbund Hunding bleibt bestehen

**Hunding** Und es geht doch weiter: entgegen den Gerüchten, der Hundinger Frauenbund würde aufgelöst, hat sich ein Großteil der bisherigen Vorstandschaft bereit erklärt, dem Verein für weitere zwei Jahre vorzustehen. In dieser Zeit, so die Hoffnung, will man die Nachfolge regeln.

Im Anschluss an den Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder versammelte sich der Frauenbund beim Hundinger Goldbergwirt zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Schatzmeisterin Irmgard Gotzler vertrat die erkrankte Vorsitzende Anna Schneider und begrüßte Dekanatsvorsitzende Anna Beer, Bürgermeister Thomas Straßer, Kaplan Peter Bosanyi und Ehrenvorsitzende Martha Ehrnböck. Zur Erleichterung aller Anwesenden stellte Irmgard Gotzler gleich zu Beginn klar, dass der Frauenbund nicht aufgelöst würde, da sich die bisherige Vorstandschaft, mit einer Ausnahme, zur erneuten Kandidatur entschloss habe. „Es wäre jammerschade, wenn der am 14.03.1977 gegründete Verein nach 46 Jahren aufgelöst würde. Wir hoffen sehr, dass wir in den nächsten zwei Jahren engagierte Frauen finden, die bereit sind, den Verein weiterzuführen“, so Gotzler.

Schriftführerin Rita Weiß berichtete über die Aktivitäten: 2022 konnte wieder ein normales Vereinsleben stattfinden. Die größte Herausforderung stemme der Frauenbund beim Apfelmarkt mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen. Trotz schlechter Witterung kamen letztens so viele Besucher, dass das reichliche Angebot an Kuchen und Torten am frühen Nachmittag bereits ausverkauft war. Der Frauenbund lebt und gestaltet den Jahreskreis z. B. durch das Palmbuschenbinden, Teilnahme an der Fronleichnamsprozession, am Erntedankfest, Oktoberrosenkranz mit anschließendem Filmabend, Adventfeier und der Kreuzwegandacht mit anschließendem Kaffeekranz. Enttäuschend wenig Gäste seien zur diesjährigen „Fastensuppe“ gekommen, dafür erfreue sich die monatliche Laudes bei den Mitgliedern weiterhin großer Beliebtheit. Finanziell unterstützte der Frauenbund eine ukrainische Flüchtlingsfamilie mit 100,00 €, für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche erhielt Evi Straßer 250,00 € und 350,00 € wurden für die Hundinger Herz-Jesu-Kirche gespendet. Der Kassenbericht von Irmgard Gotzler wurde von Regina Niebauer und Hildegard Geiss geprüft, die Revision ergab keine Beanstandungen.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrte Mitglieder durften sich über kleine Aufmerksamkeiten und Ehrenurkunden freuen. – s. Kasten

Dekanatsvorsitzende Anna Beer warb für den Frauenbund und bat um Verständnis für die Anhebung des Beitrages. Die Entscheidung sei endgültig und nicht mehr rückgängig zu machen. Kaplan Peter Bosanyi freute sich über das Fortbestehen des Vereins. Ebenso erfreut ist auch Bürgermeister Thomas Straßer, der sich mit Orchideen beim Vorstandsteam bedankte: „der Frauenbund hat über Jahrzehnte viel für die Allgemeinheit geleistet und es ist nun unsere gemeinsame Aufgabe für den Weiterbestand zu sorgen“. Unter der Wahlleitung von Thomas Straßer und Anna Beer wurde folgende Vorstandschaft für zwei Jahre gewählt: Vorsitzende Anna Schneider, die krankheitsbedingt nicht präsent war aber ausdrücklich ihre Zusage für die Wiederwahl erteilt hat, Kassiererin Irmgard Gotzler, Schriftführerin Rita Weiß, Beisitzer sind Sabine Krallinger, Eva Besl, Birgit Pletl und Maria Arbinger, die auch als Delegierte gewählt wurde. Kassenprüferinnen sind Hildegard Geiss und Regina Niebauer. Die Chronik führt weiterhin Aurelia Weber. Thomas Straßer gratulierte der Vorstandschaft, sandte der verhinderten Vorsitzenden Anna Schneider beste Genesungswünsche und dankte Helma Baranski, die das Amt als Beisitzerin jahrelang ausgeübt hat, sich aktuell aber nicht mehr zur Wahl stellte. Eine kurze Vorschau auf die nächsten Termine gab Irmgard Gotzler: so findet am 16.05.23 die Dekanatsmaiandacht in Tabertshausen statt und am 13.06.23 der Dekanatsausflug nach Schönbrunn. – aw

*Foto und Text: Aurelia Weber*

## Ehrungen:

**15 Jahre:**
Helma Baranski, Rita Weiss, Aurelia Weber

**25 Jahre:**
Renata Heining

**35 Jahre:**
Evi Straßer, Gertraud Klug-Joram

**40 Jahre:**
Annemarie Garhammer, Hannelore Krallinger

**45 Jahre:**
Erna Straßer, Angelika Ehrnböck

***Ehrungen***
*Bürgermeister Thomas Straßer (v. re), Dekanatsvorsitzende Anna Beer, Irmgard Gotzler (2.v.li) und Kaplan Peter Bosanyi (3.v li) beglückwünschen die langjährigen Mitglieder: (vorne v. li) Helma Baranski, Aurelia Weber, Hannelore Krallinger, Annemarie Garhammer, (hintere Reihe v li) Evi Straßer und Rita Weiß.*

***: FB neu gewählte Vorstandschaft:***
*Bürgermeister Thomas Straßer (v. re), Dekanatsvorsitzende Anna Beer und Kaplan Peter Bosanyi (3.v li) gratulieren der neu gewählten Vorstandschaft: (vorne v. li) Irmgard Gotzler, Birgit Pletl, Eva Besl, Sabine Krallinger, (hinten v. li): Maria Arbinger, Hildegard Geiss, Regina Niebauer und Rita Weiß.*

# Die längste „Palmgat“ maß 4,68 m

**Hunding** In Kieflitz wachsen wohl die längsten Palmbuschen: knapp unter den Altarraum reichte die Palmgat von Quirin Schneider, der mit der 4,68 m langen Palmgerte den von der Dorfgemeinschaft Sondorf ausgerufenen „Palmgat-Wettbewerb“ gewann. 4,11 m erreichte auch der Palmbuschen von Simon Eiglmeier, dicht gefolgt von Benedikt Schneider mit 4,03 m. Bei den Mädchen erreichte Anna Duschl mit 3,05 m den ersten Platz, Katharina Jakob und Heidi Liebl lagen mit 2,28 m und 2,25 m nur knapp auseinander. Die sechs bestplatzierten durften sich über Pizza-Gutscheine freuen. Pfarrer Philipp Höppler bedankte sich bei der Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft, Evi Straßer, für die Auslobung des Wettbewerbs, an dem rund 40 Kinder teilnahmen. Anschließend erhielt jedes Kind noch ein kleines Osterlamm. aw

*Bunt wurde es im Altarraum: dank der vielen Kinder mit ihren großen Palmzweigen.*

*Die stolzen Gewinner des Palmgat-Wettbewerbes (hinten v. li) Quirin Schneider, Simon Eiglmeier, Benedikt Schneider, (vorne v.. li) Heidi Liebl, Anna Duschl, Katharia Jakob mit Evi Straßer (li) und Pfarrer Philipp Höppler.*


Viel Platz zum Feiern!

Egal ob Hochzeitsfeier, Geburtstag oder Firmenseminare bei uns ist Ihr Fest in professionellen Händen. Wir beraten Sie beim festlichen Menü, der Getränkebegleitung und der Unterbringung Ihrer Gäste!
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team

P.S.: Nutzen Sie auch unseren mobilen Partyservice!

RESERVIERUNGEN ✆ +49 (0)9908 275
Sonnenwaldstraße 3 . 94572 Schöfweg . info@zum-sonnenwald.de . www.zum-sonnenwald.de

Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 21.00 Uhr

GEISS
ZIMMEREI ~ HOLZBAU

...natürlich Zuhause

Ihre Holzbauexperten mit Kompetenz
und Erfahrung aus dem bayerischen Wald.

www.zimmerei-geiss.de

# Thomas Schmid bleibt an der Spitze des EC Sondorf

*Text: Andreas Schröck, Fotos: Julia Schmid*

Hunding. Thomas Schmid bleibt Vorsitzender des EC Sondorf. Er wurde bei der Generalversammlung einmütig in seinem Amt bestätigt. Gleiches gilt für Manfred Bail als 2. Vorsitzenden, Rupert Simmerl als Schriftführer und Josef Zettl als Kassier. Die Kasse wird weiterhin von Georg Ehrnböck und Ludwig Stangl geprüft. Zu neuen Sportleitern wurden Karl Nickl und Robert Geib bestimmt. Jugendleiter sind Josef Schmid und Stefan Pfaffinger. Zu Ausschussmitgliedern wurden Altbürgermeister Ferdinand Brandl, Johann Eiglmeier, Franz Wastl, Walter Algeier, Mathias Schmid, Peter Baranski, Stefanie Schmid und Helmut Straßer bestimmt. Wahlleiter war Bürgermeister Thomas Straßer mit Unterstützung von Georg Ehrnböck und Peter Baranski.

Begonnen hat die Versammlung mit dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden. Thomas Schmid wusste von vielen Aktivitäten und sportlichen Erfolgen zu berichten. An eigenen Veranstaltungen nannte er ein Sommerfest, eine Weihnachtsfeier, mit Tombola, deren Erlös der Jugendabteilung zufloss, ein Faschingsgaudischießen, die die gut besuchte Teilnahme am Ferienprogramm der Vereine, ein Weihnachtsschießen und die Vereinsmeistershaft mit 20 Teilnehmern. Besucht wurden Feste anderer Vereine. Der Verein hat derzeit 203 Mitglieder. Aus dem Leader-Programm für Jugendförderung „Eisschießen ein Brauchtum in Bayern“ erhielt der Verein einen Zuschuss von 1 400 Euro, der in Kauf von Stöcken und Platten floss. Dafür wurden 1 800 Euro ausgegeben. Für den Hinweis auf eine mögliche Förderung wurde dem Bürgermeister gedankt. Der Außenbereich des Vereinsheimes wurde mit finanzieller Förderung der ILE barrierefrei gestaltet. Die 34 Helfer haben daran 362 Stunden gearbeitet. Mit einem Helferfest im September 2022 wurde das Projekt abgeschlossen. Der Vorsitzende bedankte sich besonders bei Hans Eiglmeier für die Baustellenleitung und Bereitstellung von Gerätschaften, bei Albert Straßer für das Fahren des Laders und einer Spende sowie bei Georg Ehrnböck und Hans Senninger. Außer dem Zuschuss der ILE Sonnenwald von 10 000 Euro konnte eine Spende der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald von 1 000 Euro zur Finanzierung des Materials verwendet werden, sodass der Verein selbst keine Mittel aufbringen musste. Der Verein beteiligte sich ferner am Ankauf von Stühlen, sodass bei größeren Veranstaltungen auf eine Leihe verzichtet werden kann.

Erneut einen großen sportlichen Erfolg konnte die Jugendliche Stefanie Schmid einfahren. Sie wurde zum 3. Mal mit deutlichem Vorsprung Deutsche Meisterin im Zielschießen. Auch in der Verbandsrunde konnten die Mannschaften beachtliche Erfolge erzielen. Die Damenmannschaft schaffte in der Bezirksoberliga im Sommer einen guten 5. Platz. Im Winter mussten sich die Damen krankheitsbedingt ersatzgeschwächt mit dem 8. Platz zufriedengeben. Die Mixedmannschaft erzielte beim Bezirkspokal die Plätze 11 und 15. Die 1. Herrenmannschaft schaffte bei den Sommermeisterschaften in der Bezirksoberliga West den 2. Platz und damit den Aufstieg in die Oberliga Ost-West. Auch der 2. Mannschaft gelang in der Bezirksklasse Süd mit einem 3. Platz der Aufstieg in die Bezirksliga. Die 3. Mannschaft musste denkbar knapp den Abstieg in die Kreisoberliga hinnehmen, die 4. Mannschaft wurde in der Kreisklasse 11. Im Winter wurden nachfolgende Ergebnisse erzielt: 1. Herrenmannschaft Platz 13 in der 2. Bundesliga, 2. Mannschaft Platz 2 in der Bezirksoberliga mit Aufstieg in Bayernliga Nord, 3. Mannschaft Abstieg aus der Bezirksliga in Kreisoberliga. 4. Mannschaft Platz 6 in der Bezirksliga und die im Sommer nicht angetretene 5. Mannschaft Platz 8 in der Kreisoberliga.

Der Verein führte wieder die Gemeindemeisterschaften durch, an der sich 15 Mannschaften beteiligten. Beim vom Verein veranstalteten Sommerturnier waren es 25 Mannschaften.

Sportliche Ziele für 2023 sind wieder der Spaß am Sport und ein kameradschaftlicher und fairer Umgang, so Thomas Schmid. Er dankte der Gemeinde für die Unterstützung, seinen Unterstützern in der Vereinsführung, dem Jugendwart für seinen großen Einsatz sowie den Sportwarten.

Jugendleiter Josef Schmid informierte über die Aktivitäten seiner derzeit 18 Schützlinge. Er nannte die Teilnahme an neun Meisterschaften, Bezirkspokal, Bayernpokal und einem Turnier in Steinburg.

Von geordneten Vereinsfinanzen wusste Kassier Josef Zettl zu berichten. Der Bau des Vereinsheimes ist abbezahlt, der Verein ist schuldenfrei. Nach dem positiven Bericht der Kassenprüfer Georg Ehrnböck und Ludwig Stangl erteilte die Versammlung einmütig die Entlastung der Vorstandschaft.

Bei der Versammlung fanden auch wieder Ehrungen langjähriger Mitglieder statt. Ausgezeichnet wurden für 10jährige Mitgliedschaft Gerhard und Lothar Bail, Josef Weiß jun. und Werner Winter, für 20 Jahre Markus Krallinger, Johannes Niedermeier und Robert Trenner. Sei 30 Jahren hält Hans Heining dem Verein die Treue.

In seinem Grußwort zeigte sich Bürgermeister Thomas Straßer stolz auf die sportlichen Erfolge des Vereins. Der EC ist wichtig für das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde. Der Gemeindechef dankte der Vereinsführung für den Einsatz und die gute Jugendarbeit. Er überreichte an Jugendleiter Josef Schmid einen Scheck über 300 Euro als Jugendförderung.

*Bürgermeister Thomas Straßer (v.l.) überreichte Jugendleiter Josef Schmid eine Spende als Jugendförderung*

*Vereinsführung und Ausschuss stellen sich mit Wahlleiter Thomas Straßer (l) zum Erinnerungsfoto*

# Informationen der VG Lalling-Hunding

## Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.
Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Jahr 2023 ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.
Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.

**Verwaltungsgemeinschaft Lalling** Datum: _____

_____
Frau/Herrn

_____
Vorname, Name

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ, Ort

**Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Der Winkler" und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat**

**Zustimmungserklärung**

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines **Geburtstages/Ehejubilares** am _____ im/in der

| | *„Gemeindeblatt"* | *„Deggendorfer Zeitung"* |
|---|---|---|
| **stimme ich zu** | ☐ | ☐ |
| **stimme ich nicht zu** | ☐ | ☐ |

| | *Besuch Bürgermeister* | *Geburtstagskarte Landrat* |
|---|---|---|
| **stimme ich zu** | ☐ | ☐ |
| **stimme ich nicht zu** | ☐ | ☐ |

.....
Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

## Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet von Hu nding/Lalling gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle Termine hier abzudrucken.

Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar.

Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser.

***Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de***

## Sperrgutannahme in Lalling

**Sommeröffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Dienstag und Freitag: | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Samstag: | 09.00 – 14.00 Uhr |

**Winteröffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Dienstag und Freitag: | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Samstag: | 09.00 – 12.00 Uhr |

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

## Sperrgutannahme in Außernzell

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag: | 08.00 – 16.00 Uhr |
| Samstag: | 09.00 – 14.00 Uhr |

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

## Betriebszeiten Recyclinghof Lalling

**Sommeröffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Dienstag und Freitag | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Samstag | 9.00 – 14.00 Uhr |

**Winteröffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Dienstag und Freitag | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Samstag | 9.00 – 12.00 Uhr |

Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

# Richtige Ernährung bei Parkinson ist wichtig

Das Thema Ernährung bildet auch den Schwerpunkt des diesjährigen Welt-Parkinson-Tags am 11. April. Rund um diesen Tag bieten viele Parkinsongesellschaften Vorträge oder digitale Informationstage an. Weitere Informationen zum Thema bietet die Internetseite www.parkinson-vereinigung.de. Informationen zur Selbsthilfeförderung der SVLFG finden sich unter www.sv-lfg.de/selbsthilfefoerderung.

**Ausführlicher Pressebericht unter www.hunding.de**


- Fliesenverlegung
- Badsanierungen
- moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein
- Kachelöfen
  - von modern bis traditionell
  - zur Heizungsunterstützung
  - Ausmauerung bestehender Heizeinsätze

Dirk Reinke
Schönberger Str. 23
94259 Kirchberg i.W.
Tel./Fax 0 99 27/90 31 22
Mobil 0160 / 18 50 453

KACHELÖFEN & FLIESEN



Kontakt Gemeinde Hunding
Hauptstr. 23
94551 Hunding
Deutschland

Tel.: 09904/1566
Fax: 09904/8467133
E-Mail: poststelle@vgem-lalling.bayern.de


**Sprechtag Gemeindehaus Hunding:**
Mittwochs, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Bürgermeistersprechstunde Gemeindehaus Hunding:**
Mittwochs, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

# Scharf: „Energie-Entlastungen für Privathaushalte sind auf der Zielgeraden!“

Neuer Online-Rechner: Bürgerinnen und Bürger können berechnen, ob sie Entlastungen erhalten und wie hoch diese sind.

**Weitere Informationen und der Rechner sind hier zu finden:**
https://www.stmas.bayern.de/energiekrise/index.php

**Den Pressebericht finden Sie auch unter:**
www.hunding.de

# B 533 bei Hengersberg: Fahrbahnsanierung im Sommer

**Die B 533 bei Hengersberg steht im Sommer im Mittelpunkt einer größeren Sanierungsmaßnahme: Auf einer Länge von 9 Kilometern wird die Asphaltdecke der Bundesstraße erneuert. Die Arbeiten werden in mehreren Bauabschnitten unter Vollsperrung umgesetzt, über die genauen Abschnitte und erforderlichen Umleitungen informieren wir rechtzeitig.**

In den vergangenen Jahren sind nacheinander die Bundesstraßen im Landkreis Deggendorf saniert und verbessert worden – die B 11 mit Ausbau und Fahrbahnsanierung bei Niederkandelbach und Datting und die B 8 zwischen Plattling und Osterhofen. Im vergangenen Jahr stand die B 533 südlich Lalling im Mittelpunkt der Fahrbahnsanierungen, dieses Jahr schließt sich der Abschnitt zwischen Vorderherberg und der Autobahnbrücke bei Hengersberg an. Der Sanierungsabschnitt umfasst dieses Jahr 9 Kilometer Streckenlänge.

Um die Sicherheit der Arbeiter sowie eine qualitativ hochwertige Ausführung gewährleisten zu können, ist eine Vollsperrung der B 533 in diesem Streckenabschnitt erforderlich. Die Arbeiten finden voraussichtlich von Juni bis September statt, die Umleitungsstrecken werden rechtzeitig bekannt gegeben und ausgeschildert.

**Weitere Informationen zu Straßensperrungen / Umleitungen / Projekten usw. finden Sie unter www.stbapa.bayern.de**

**gez.**
Sabine Süß
Pressesprecherin
Staatliches Bauamt Passau

Kindertagesstätte
ST. CHRISTOPHORUS
Hauptstr. 19 a
94551 Lalling

FIT KIDS
GESUND & AKTIV IN DER
Verwaltungsgemeinschaft Lalling

# Start des Wald-Wiesen-Streuobstwiesenprojektes 2023 des Kindergartens Lalling

## Aktionstag des Obst- und Gartenbauvereins Lalling, des Naturparks Bayerischer Wald und des Fit-Kids-Programms der VG Lalling

**Lalling**: Der St.-Christophorus Kindergarten Lalling unter Federführung der Kindergartenleiterin Daniela Kagerbauer, hat in diesem Jahr das Wald-Wiesen-Streuobstprojekt ausgerufen. Die Kinder tauchen an mehreren Terminen in die jeweiligen Lebensräume ein, erfahren sie mit ihren Sinnen und lernen deren Bewohner und Wichtigkeit kennen.
Ende März starteten über 70 Kinder aus den Regelgruppen der Kindertagesstätte und machten sich zu Fuß auf den Weg Richtung Streuobsterlebnisgarten Panholling in der Gemeinde Hunding.
Der Obst- und Gartenbauverein Lallinger Winkel, in Persona Maria Gruber sowie dem Naturpark Bayerischer Wald vertreten durch Rangerin Lea Stier, luden über das „FIT KIDS – Programm“ der Verwaltungsgemeinschaft Lalling ein, Wildkräuter in der Streuobstwiese kennenzulernen und zu sammeln sowie das Projekt zum Thema Haselmaus mit dem Ausbringen der gebauten „Bilchtuben“ abzuschließen.
Aufgeteilt in Gruppen konnte jedes Kind abwechselnd die beiden Themengebiete erleben:
einige der häufigsten Wildkräuter, wie z.B. Gänseblümchen, Löwenzahn und Brennnessel, die jetzt im Frühjahr aus dem Winterschlaf erwachen, wurden von Maria Gruber mit Hilfe verschiedener Materialien erklärt.
Temperaturen kurz über 0 Grad, ein relativ starker Wind sowie Schneefall in der vorhergehenden Nacht machten zwar Planänderungen nötig – eine Absage war aber nie Thema. „Dann disponieren wir halt um“ so der pragmatische Kommentar der Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins zusammen mit der Kindergartenleitung.
So zauberte Maria Gruber für die Kinder trotz der Witterungsverhältnisse ein leckeres und wie immer liebevoll hergestelltes Wildkräuterfrühstück. Neben essbaren Blüten, die dennoch unter der geschlossenen Schneedecke gesammelt werden konnten, gab es Wildkräuterquark (ohne Salz) auf Brot und Gemüsesticks. Die Kinder wurden außerdem mit leckerem und vor allem warmem, leicht verdünntem Apfelsaft gestärkt.
Mit der Rangerin Frau Stier, **der FÖJ-lerin und dem Bundesfreiwilligen des Naturparks**, sowie den Betreuerinnen und Betreuern des Kindergartens, machten sich die Mädchen und Buben auch auf die Suche nach „ganz besonderen Plätzen“: Es ging um geeignete Standorte für die mit der Rangerin bereits im Vorfeld gebastelten Haselmausbehausungen - diese sollen den Lebensraum und die Möglichkeiten für die Tierchen erweitern. Das putzige Nagetier mit den großen Knopfaugen ist nur selten zu beobachten und gehört zur Gruppe der sogenannten „Bilche“.
Seit einigen Wochen waren die Bilche schon Thema im Kindergarten und fanden großen Anklang. Die Kinder konnten sich bei der Standortsuche für die sogenannten „Bilchtuben“ im Streuobsterlebnisgarten und dem angrenzenden Wald unter Aufsicht frei bewegen. Heimwärts ging es nach ca. 2 Stunden und aufgrund der Temperaturen mit dem Bus.
Nach den Osterferien geht’s weiter beim Wald-Wiesen-Streuobstwiesenprojekt 2023 im Kindergarten – dann sind Waldgebiete das Thema.
Die Gesundheitsbeauftragte der VG Lalling, Isabell Obermayer, zeigte sich begeistert vom Engagement und dem liebevollen Ideenreichtum aller Beteiligten. „Die Kinder konnten sich an der frischen Luft bewegen, alle Sinne einsetzen, gesundes Essen kennenlernen und sich einem einzigartigen Lebensraum nähern!“ „Absolut gelungen! Und ein echter Gewinn für unsere Mädchen und Buben!“

*Text / Fotos: Isabell Obermayer*

# Aus dem Standesamt

***Mit jedem neuen Kind geht eine kleine Sonne auf***
*(Irmgard Erath)*

## *Willkommen*

**Stefan Murr** * 05.04.2023
*Eltern: Birgit und Andreas Murr, Ranzing*

**Eva Niedermeier** * 10.04.2023
*Eltern: Larissa und Johannes Niedermeier, Sondorf*

### *Geburtenstatistik in der VG Lalling*

| Jahr | Grattersdorf | Hunding | Lalling | Schaufling | gesamt |
|---|---|---|---|---|---|
| 2013 | 10 | 12 | 14 | 15 | 51 |
| 2014 | 6 | 7 | 9 | 12 | 34 |
| 2015 | 12 | 7 | 12 | 14 | 45 |
| 2016 | 12 | 14 | 13 | 15 | 54 |
| 2017 | 12 | 8 | 17 | 17 | 54 |
| 2018 | 19 | 6 | 13 | 13 | 51 |
| 2019 | 7 | 7 | 14 | 14 | 42 |
| 2020 | 9 | 7 | 11 | 12 | 39 |
| 2021 | 16 | 11 | 19 | 15 | 61 |
| 2022 | 20 | 19 | 15 | 15 | 59 |
| 2023 | 2 | 2 | 4 | 6 | 14 |

Stand: April 2023

## *Herzlichen Glückwunsch*

### *Altersjubilare Hunding: Mai 2023*

06.05. 80 Jahre **Irmengard Ellerbeck**, Padling
13.05. 80 Jahre **Rudolf Eder**, Panholling

### *Altersjubilare Lalling: Mai 2023*

18.05. 93 Jahre **Maria Hein**, Lalling
28.05. 85 Jahre **Alfred Penn**, Euschertsfurth

*Die Gemeinden Hunding und Lalling wünschen allen Jubilaren auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.*

## *Abschied*

von Frau **Annelies Martin**, Rohrstetten
geb. am 14.03.1934
verst. am 18.03.2023

von Herrn **Heinz Martin**, Rohrstetten
geb. am 29.07.1933
verst. am 20.03.2023

***„Sterben ist kein Getrenntwerden, es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag“*** *(Michael Kardinal Faulhaber 1869-1952)*

# Kreisjugendring-Besuch ein voller Erfolg

**Lalling.** Erneut besuchte das feuerrote Spielmobil des Kreisjugendrings den Lallinger Winkel. In insgesamt 17 von 26 Gemeinden des Landkreises Deggendorf wurde am 11. und 12. April Halt gemacht, darunter in Lalling. Die Aktion stand unter dem Motto „Wir starten bunt in den Frühling“. Das Kreisjugendring-Team verteilte kostenlose Mitnahmetüten mit Bastelmaterial für Kinder und Teenies. Begleitet wurde das Spielmobil vom KJR-Maskottchen, einer sympathischen Minnie-Maus, mit der die Kinder viele Fotos machen durften. Darüber hinaus wurden vor Ort Luftballonhunde geformt und an die zahlreichen Kinder verteilt. Insgesamt besuchten 30 begeisterte Kinder das Spielmobil am Lallinger Dorfplatz. Die stellvertretende Bürgermeisterin Maria Gruber und der Lallinger Jugendbeauftragte Thomas Pfeffer bedankten sich bei den beiden Kreisjugendring-Verantwortlichen Emily Saller und Dominic Maul für den wieder einmal mehr als gelungenen Besuch. Am 5. September besucht das Spielmobil dann spätestens wieder den Lallinger Winkel. In Hunding hält es dort einen Vormittag lang im Rahmen des Ferienprogrammes.

*Text: Jugendbeauftragter Thomas Pfeffer*

# Nächster Grattersdorfer DJK-Motorradkorso bereits in Planung
# Save the date: Am 3. September geht's durch die Mainstreet von Pullman City

**Grattersdorf.** Motorradfreunde sollten sich den Termin für den diesjährigen Grattersdorfer DJK-Motorradkorso im Kalender bereits rot markieren: Als absolutes Highlight der Rundfahrt am Sonntagnachmittag von Kerschbaum bei Grattersdorf über Schöfweg – Zenting – Fürstenstein – Eging – Schöllnach haben die Verantwortlichen eine Fahrt durch die Mainstreet der „lebenden Westernstadt" Pullman City eingeplant. Als Schirmherr der Veranstaltung konnte Bayerns stellvertretender Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger gewonnen werden.

Das mittlerweile bewährte Team mit Organisator Manfred Strobel, Streckenkoordinator Bernhard Süß und die DJK Grattersdorf kümmern sich wieder um das „Drumherum" des einzigartigen Events, für das wegen der laufenden Bauarbeiten in der Ortsmitte von Grattersdorf diesmal als Start- und Zielpunkt die Ortschaft Kerschbaum (zwischen Grattersdorf und Langfurth) ausgewählt wurde. Bei Country-Livemusik wird ab 10:00 Uhr ein Bikerfrühstück auf dem Dorfplatz angeboten, neben Infoständen „alles ums Motorrad" und vom St. Ursula Hospiz Niederalteich gibt es auch einen Präventions-Infostand der Polizei. Bei einer Motorradweihe um 12:15 Uhr segnet Pfarrer Josef Huber die Fahrzeuge: Ob Motorrad, Trike oder Quad, die Fahrzeuge müssen lediglich für Steigungsstrecken ausreichend motorisiert sein (auch bergauf müssen 60 km/h drin sein).

Ab 13: 30 Uhr führt der geschlossene Korso, von der Polizei begleitet und von der Feuerwehr abgesichert, rund 60 km durch die herrliche Landschaft des Sonnenwaldes, bei geeigneter Witterung sogar mit Alpenfernsicht. Der Start- und Zielpunkt in Kerschbaum liegt am Rande des Büchlsteins (832 m) in der Gemeinde Grattersdorf. Die Startgebühr beträgt 10,- € pro Fahrzeug und kommt einschließlich erbetener Spenden wieder dem St. Ursula Hospiz Niederalteich zu Gute, auch das Kinder- und Jugendhaus Nesslbach wird bedacht. Unter dem Motto „Biker zeigen Herz" findet die Spendenübergabe nach dem Korso um ca. 16:00 Uhr in Kerschbaum statt.

Neben dem Schirmherrn Hubert Aiwanger haben auch Staatsminister Christian Bernreiter und Landrat Bernd Sibler ihr Kommen bereits zugesagt und unterstreichen so die Bedeutung der fast schon traditionellen Veranstaltung. Manfred Strobel, Bernhard Süß und das Team vom DJK Grattersdorf unter der Leitung von Wolfgang Egner, Florian Weinmann und Tom Schosser freuen sich bereits jetzt auf die Veranstaltung und hoffen, den bisherigen Rekord von 632 Teilnehmern aus dem Jahr 2021 knacken zu können.

*Aufstellung vor dem Start 2022 in Grattersdorf, vorne Streckenkoordinator Bernhard Süß und Polizei-Einsatzleiter Frank Schlenz.*

*Ein Foto des Korsos aus dem letzten Jahr: Von Führungskräften der Polizei und der Feuerwehr angeführt cruisten die „Slowrider" beim Korso auch nahe Schwanenkirchen.*

*Sie organisieren auch den fünften Motorradkorso für den guten Zweck: Organisator Manfred Strobel (r.) und Streckenkoordinator Bernhard Süß*

*Text und Fotos: Bernhard Süß*

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !
EBNER
MOTORGERÄTE
Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167
Forst- und Gartentechnik - Service
STIHL®
DIENST
Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

# ... aus dem Tagebuch:

## Mittwoch, 15. März um 19:00 Uhr:

Die erste "richtige" Atemschutzübung in diesem Jahr stand auf dem Programm. Nach der UVV-Unterweisung Anfang des Jahres wurde dieses Mal wieder mit den Geräten geübt. Als Einstieg und Eingewöhnung nach der "Winterpause" ging es zu Fuß durch Lalling und anschließend gab es noch für den einen oder anderen eine Sporteinheit.

## Sonntag, 26. März um 08:44 Uhr:

Einsatz 07-23 THL 4 / VU LKW Person eingeklemmt

Am Parkplatz "Padlinger Berg" an der B533 war ein PKW unter einen abgestellten, voll beladenen Sattelauflieger gefahren. Bei dem Aufprall wurde das Fahrzeug samt Fahrer schwer eingeklemmt. Da bei dem Aufprall auch ein Stützfuß abgerissen wurde, mussten wir zunächst den Auflieger mit mehreren hydraulischen Winden sichern. Danach konnte man sich um die anspruchsvolle Rettung des eingeklemmten Fahrers kümmern. Durch die hervorragende Zusammenarbeit der Feuerwehren Hunding, Lalling, Grattersdorf/Nabin und Schöllnach konnte der Fahrer schnell gerettet und mit mittelschweren Verletzungen an den Notarzt und Rettungsdienst übergeben werden.

Mit dem Rüstwagen der FF Schöllnach wurde anschließend der völlig zerstörte PKW unter dem Sattelauflieger herausgezogen und der Sattelauflieger mit Paletten gesichert.

## Samstag, 01. April:

Abschluss Motorsägenkurs "Sichere Waldarbeiten mit der Motorsäge"

Kursleiter Andreas Köck (Forsttechniker der WBV Deggendorf) bildete 13 Teilnehmer zu folgenden Themen aus:

- Grundfähigkeiten zur Handhabung der Motorsäge
- Unfallverhütung und Arbeitssicherheit
- verschiedene Schneide- und Fälltechniken
- Grundkenntnisse zur Motorsägentechnik und Fertigkeiten zur Wartung und Pflege

## Samstag, 01. April:

Als "Einzelkämpfer" nahm Thomas Jakob erfolgreich am Atemschutzlehrgang in Deggendorf/Osterhofen teil. Nach zwei Wochenenden in Deggendorf, in denen die Theorie und die Handhabung mit dem Gerät nähergebracht wurden, ging es am dritten Wochenende nach Osterhofen. Dort mussten drei Einsatzübungen mit verschiedenen Szenarien und eine schriftliche Prüfung absolviert werden. Zum Abschluss ging es noch in den Brandcontainer, um erste Erfahrungen im Umgang mit echtem Feuer zu erhalten.

## Mittwoch, 05. April um 19:30 Uhr:

Treffen der Maschinisten und Interessierten am Gerätehaus.

## Donnerstag, 06. April um 16:00 Uhr

Treffen der Kinderfeuerwehr am Gerätehaus. Die Vorbereitung zur Abnahme der „Kinderflamme“, des 1. Feuerwehrabzeichens für unsere Kleinen, stand auf dem Programm.

## Freitag, 14. April um 19:30 Uhr:

Erste Hauptübung in diesem Jahr: Wir übten in Hangenleithen mit den Feuerwehren Kirchberg, Raindorf und Hunding.

## Dienstag, 18. April um 14:37 Uhr:

Einsatz 07-23 BMA bestätigt, Brand Zimmer

BMA-Alarm im Pflegeheim St. Stephanus in Lalling.

Sehr schnell stellte sich heraus, dass es tatsächlich in einem Zimmer brannte. Das brennende Bett wurde bereits durch das Pflegepersonal gelöscht und der Patient gerettet. Wir mussten das angebrannte Bett bergen und das Zimmer durchlüften.

Durch das schnelle Eingreifen der Pflegekräfte konnten größerer Schaden und schwerere Verletzungen vermieden werden.

## Dienstag, 18. April um 19:00 Uhr:

Die Jugendfeuerwehr beginnt mit der Ausbildung zur Jugendflamme (Abnahme am 06. Mai).

## Mittwoch, 19. April um 19:30 Uhr:

Erste Funkübung mit Beteiligung der KEZ und der „Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung“ und sämtlichen Wehren aus dem Kreisbrandmeisterbezirk.

## Donnerstag, 20. April um 16:00 Uhr

2. Treffen der Kinderfeuerwehr in diesem Monat zur weiteren Vorbereitung auf die „Kinderflamme“.

## Freitag, 21. April um 19:30 Uhr:

Nächste Sitzung der Vorstandschaft in der Mosterei Lallinger. Die Planung des Mostfestes am 03. und 04. Juni stand auf dem Programm.

## Samstag, 22. April um 19:00 Uhr:

Gemeinschaftsübung in Ensbach mit den Feuerwehren Schaufling, Lalling und Hunding.

Angenommen wurde ein Brand in einem ehemaligen Wohnhaus mit mehreren vermissten Personen.

Auftrag HLF20: Brandbekämpfung und Vermisstensuche mit Atemschutzgerät im Gebäude.

Auftrag LF 8: Aufbau Wasserversorgung vom Bach Richtung Brandobjekt (ca. 200 m).

**Samstag, 22. April:**

Zur Feier seines 60. Geburtstags hatte uns unser langjähriges Mitglied Michael Oswald sen. aus Ranzing in seine Bushalle nach Rohrstetten eingeladen. Bei bester Verpflegung mit Gickerlwagen und musikalischer Umrahmung durch eine Blaskapelle verbrachten wir einen kurzweiligen Abend.

**Wir reinigen Wohnungen, Häuser, Gewerberäume!**

Top Clean
Reinigungsservice

Höllmannsried 27a · 94259 Kirchberg

0160 - 97 53 54 90


FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

## *... die nächsten Termine:*

**Samstag, 13. Mai um 09:30 Uhr:**

„Aufräum- und Reinigungsaktion“ am Gerätehaus, zu der jeder sehr herzlich eingeladen ist: „Viele Hände…“. Zum Abschluss gegen Mittag gibt es auch noch eine kleine Brotzeit!

**Mittwoch, 17. Mai um 19:00 Uhr:**

Funkübung in Schaufling

**Sonntag, 21. Mai um 08:00 Uhr:**

Abfahrt am Gerätehaus zum 125-jährigen Gründungsfest der FFW Altenufer.

Aufgrund unseres 155-jährigen Gründungsfestes 2025 sollten wir uns auch dort zahlreich sehen lassen.

**Donnerstag, 25. Mai um 16:00 Uhr:**

Treffen der Kinderfeuerwehr am Gerätehaus.

**Donnerstag, 01. Juni um 16:00 Uhr:**

Treffen der Kinderfeuerwehr im Gerätehaus.

**Freitag, 02. Juni um 17:00 Uhr:**

Vorbereitungsarbeiten für das diesjährige Mostfest: Buden aufbauen, Zehentstadel dekorieren, Parkplätze trassieren und beschildern etc.

**Samstag, 03. Juni um 11:00 Uhr:**

Eröffnung des Mostfestes mit Töpfermarkt mit Vereinsabordnungen, zahlreichen Bayerischen Produktköniginnen und Ehrengästen am Lallinger Dorfplatz (Näheres s. Programm).

Abends findet mit dem Auftritt von Fonse Doppelhammer mit seinem Programm „Sauwitzig“ erstmals ein Kabarett statt (Einlass ab 18.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr). Über Euren zahlreichen Besuch würden wir uns natürlich sehr freuen. **Bitte macht dazu auch noch tatkräftig Werbung!!!**

**Sonntag, 04. Juni um 08:00 Uhr:**

Einholung des Patenvereins, der Feuerwehr Hunding. Um 08:15 Uhr: Aufstellung zum Kirchenzug zu unserem Gedenkgottesdienst anlässlich des Jahrtages unserer Feuerwehr. Anschließend Mitgliederehrungen im Zehentstadel. Nachmittags Festprogramm

**Montag, 05. Juni ab 18:00 Uhr:**

Aufräumungsarbeiten: Abbau der Buden etc.

**Mittwoch, 07. Juni um 19:00 Uhr:**

Gottesdienst mit anschließender Fronleichnamsprozession: Da wir die Verkehrssicherung zusätzlich zu übernehmen haben, und auch der „Himmelspalier“ zu stellen ist, bitten wir um besonders zahlreiche Teilnahme in Uniform (auch für passive Mitglieder!)!

# Ostern in Medjugorje – von Lalling nach Bosnien-Herzegowina

Auch heuer fand wieder die mittlerweile traditionelle Osterwallfahrt unter Begleitung unseres Diakons Dieter Stuka nach Medjugorje statt.

Pilger aus den Landkreisen DEG und PA sowie aus Oberbayern und der Oberpfalz machten sich auf die 1000 km lange Reise.

Vor ein paar Tagen war in der PNP ein Artikel von einem Herrn Benecke zu lesen, in dem er behauptet: „Die Kids in Medjugorje kamen aus der Nummer mit ihren erfundenen Marien-Sichtungen nicht mehr raus.“ Ob der gute Mann schon jemals in Medjugorje war?

Aber gut! Unser Reisebus war wie immer bis auf den letzten Platz voll besetzt. Nach einer 15-stündigen Busfahrt kamen wir gegen 9 Uhr vormittags in unserer Unterkunft, der „Villa Tanja“ an. Nach dem Frühstück gab es für die Pilger, die neu dabei waren, erst einmal eine Ortsbesichtigung. Am Nachmittag ging es zu einem nahegelegenen Schloss, das von einem reichen Kanadier seit Jahren immer wieder erweitert und christlich genutzt wird.

Am zweiten Tag dann der Aufstieg auf den Erscheinungsberg. Wer erlebt hat, wie sich junge, aber auch alte Menschen den Weg, der nur aus Steinen und Geröll besteht, hochkämpfen und wie tiefgläubige Menschen an der Mutter-Gottes-Statue knieend beten, der begreift, dass dieser Ort etwas ganz Besonderes sein muss. Zurück im Hotel und nach einer kurzen Erholungspause ging es am Nachmittag zu den Wasserfällen Kravica, einem eindrucksvollen Naturschauspiel.

Tag 3 – Die nächste große Herausforderung galt es zu bestehen. Wer den Aufstieg am Kreuzwegberg auf sich nimmt, braucht eine gute körperliche Kondition. Die jüngste Teilnehmerin war gerade mal 12 Jahre, der Älteste 78 Jahre und alle haben den beschwerlichen Aufstieg von gut 2 Stunden geschafft. Zurück im Hotel und nach einem leckeren Mittagessen ging es zu der 30 km entfernten Stadt Mostar. Hier befindet sich ein Gotteshaus mit einem 104 Meter hohen Kirchturm und einem herrlichen Altarbild. Das Wahrzeichen der Stadt ist natürlich die weltberühmte Brücke über den Fluss Neretva, der die Stadt in ein christliches Viertel rechts davon und ein muslimisches Viertel auf der linken Seite teilt.

Tag 4 – Heute geht es zu einem Kloster in der Stadt Humoc, hier lebt seit kurzem Pater Petar Ljubicic. Er wurde ausgewählt, um die zehn Geheimnisse, die die Gottesmutter der Seherin Mirjana gegeben hat, zu verkünden. Mirjana soll Pater Petar diese Geheimnisse, wenn diese sich erfüllen, der Welt bekannt geben. Sie soll ihm die zehn Geheimnisse zehn Tage vor der Erfüllung des ersten Geheimnisses offenbaren. Dann sollen beide sieben Tage beten und fasten und drei Tage vor dem Eintreffen der Ereignisse wird Pater Petar sie der Welt offenbaren! Pater Petar hat eigens für unsere Pilgergruppe eine heilige Messe zusammen mit unserem Diakon zelebriert und im Anschluss jeden einzelnen Pilger besonders gesegnet. Die Kraft des Glaubens konnte man hier intensiv spüren.

Am Abend kam es zu einem tragischen Ereignis. Ein Pilger aus unserer Gruppe wurde von Gott zu sich gerufen. Auf dem Weg von der Basilika zurück zum Hotel brach er auf Höhe eines großen steinernen Kreuzes am Wegrand zusammen und verstarb hier plötzlich und unerwartet.

Dieses Ereignis zeigt, wir sind nur Gast auf Erden. Es kann aber auch eine besondere Gnade sein in Medjugorje zu sterben. Seine letzte Reise ging zur Mutter Gottes.

Diese Pilgerfahrt war und ist ein unvergessliches Erlebnis. Für Interessierte im nächsten Jahr findet die Fahrt aus terminlichen Gründen nicht an Ostern, sondern an Pfingsten statt.

Medjugorje ist und bleibt ein Geheimnis.

*Bericht/Foto: Heinrich Nothaft*

# Auch Euschertsfurth nun mit „DEFI“ ausgerüstet

## Kapellenbauverein sichert Finanzierung über ILE und Spenden

**Lalling.** Mit Euschertsfurth ist ab sofort eine weitere Ortschaft in der Gemeinde Lalling mit einem „AED“ (Automatischer Externer Defibrillator) ausgerüstet. Zur offiziellen Übergabe hatte der Kapellenbauverein mit Vorsitzendem Sepp Lendner, der die Anschaffung auch angeregt hatte, auch die Euschertsfurther Dorfleut eingeladen. Bei der Begrüßung freute sich Lendner auch über das Kommen von Peter Junghanns, dessen Firma das Gerät geliefert hatte und Filialleiter Tobias Dengler als Sponsorenvertreter der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald.

Nachdem die Dorfgemeinschaft nach einer Information über das Gerät durch Christian Geiß die Anschaffung abgesegnet hatte, machte man sich an die Realisierung des Projektes. Die Finanzierung konnte über die „Förderung von Kleinprojekten“ der ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) größtenteils gesichert werden, aber auch die Raiffeisenbank und die Sparkasse sowie verschiedene private Spenden sicherten die Anschaffung und künftige Wartung des lebensrettenden Gerätes.

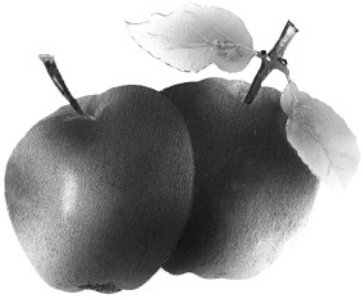
Besonderer Dank erging an Norbert Moser für die Möglichkeit der Montage an der Außenwand seines Gasthauses, aber auch an Christian Geiß und die Fa. Junghanns für die Beratung, die Zusammenarbeit und Abwicklung der Beschaffung.

Peter Junghanns unterstrich die Bedeutung des Gerätes, vor dem man keine Berührungsängste zu haben brauche, denn der einzige Fehler, den man machen kann, sei es im Ernstfall nicht zu verwenden. Der DEFI arbeitet automatisch, gibt Sprachhinweise zur Anwendung und kann eine verletzte Person von einem Herzkammerflimmern ins Leben zurückholen. Es gelte, das Zeitfenster bis zur Anwendung im Ernstfall möglichst kurz zu halten.

Sepp Lendner lud abschließend alle Dorfbewohner zu einer Einweisung am 28. April ins Gasthaus Moser ein und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass man mit der Beschaffung in puncto Sicherheit einen Beitrag für die Dorfgemeinschaft Euschertsfurth leisten konnte. Abschließend stießen die Anwesenden auf die neue Errungenschaft an, in der Hoffnung, dass der DEFI selten zum Einsatz kommen wird.

*Tobias Dengler (v. r.), Peter Junghanns, Hildegard Weber und Sepp Lendner freuen sich mit den Euschertsfurthern über den neuen „DEFI“, der an der Außenwand des Gasthauses Moser montiert werden konnte.*

*Text und Foto: Bernhard Süß*




**Am Samstag, den 03. Juni und Sonntag, den 04. Juni 2023** findet das

# 42. Lallinger Mostfest

in **LALLING, Zehentstadel**
mit ***»Töpfermarkt«***
am **Dorfplatz** statt.

**Most und Saft von Äpfeln aus dem Lallinger Winkel, von der Mosterei „Apfelhof Lallinger“!**

**Samstag, 03. Juni 2023**

***11.00 Uhr*** ***Eröffnung des Töpfermarktes und des Mostfestes***
*Festakt mit Fahnenabordnungen der Ortsvereine und zahlreichen Bayerischen Produktköniginnen mit Blasmusik von der **„Jaga-Musi“** am Dorfplatz, Mostausschank im Zehentstadel.*

***Anschl.*** *Ganztägige musikalische Unterhaltung mit **Maxi Achatz.***

***Abends*** *Begrüßung durch **Bgm. Michael Reitberger***
***ab 20.00 Uhr*** *Bayerisches Witzekabarett **„Sauwitzig“** mit **Fonse Doppelhammer***
***Einlass: 18.00 Uhr***

**Sonntag, 04. Juni 2023**

***Jahrtag der Freiwilligen Feuerwehr Lalling***

***8.00 Uhr*** *Einholung des **Patenvereins FF Hunding***
***8.15 Uhr*** ***Kirchenzug** der Ortsvereine*
***8.30 Uhr*** ***Festgottesdienst** mit Schubert-Messe, umrahmt von den **„Kohlhof-Musikanten“**, anschließend Festzug zurück zum Zehentstadel*
***10.00 Uhr*** ***Frühtrunk** im Zehentstadel mit den **„Kohlhof-Musikanten“**, **Mitgliederehrung der Feuerwehr Lalling***
*ab **12.30 Uhr*** *Musik und Unterhaltung mit **Maxi Achatz** bis zum Festausklang*

***Veranstalter:*** ***Gemeinde Lalling***
***Freiwillige Feuerwehr Lalling***
***Obst- und Gartenbauverein Lalling***

***Schirmherr:*** *Staatsminister für Wohnen,Bau und Verkehr **Christian Bernreiter***

***Verlosung zu Gunsten der Feuerwehr Lalling***

# Rückblick auf das Sänger-Jahr

**Lalling.** Bei der Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins gab Sängerchef Gebhard Schöffmann einen chronologischen Bericht über die Aktivitäten der Lallinger Sänger, die im letzten Jahr 31 Termine wahrnahmen, davon 16 Proben und Teilnahme an 15 Veranstaltungen.

Höhepunkt des Jahres war im Juli die Feier zum Jubiläum „50 Jahre Lallinger Sänger“. Die Feier fand im renovierten Zehentstadel statt. Mitwirkende waren außer dem Jubelchor noch „drunter & drüber“ aus Moos, Roßmeisl Klarinettenmusik, Bergwoidmusi, die Kindertanzgruppe des Trachtenvereins und die Brüder Franz und Peter Weinmann. Die Festrede hielt Lallings Gemeindechef Michael Reitberger. Geehrt wurden die nach wie vor aktiven Gründungsmitglieder Franz und Peter Weinmann, Michael Klampfl und Adolf Lemberger. Helmut Wengler wurde zum Ehrenchorleiter ernannt. Die Frauen der Sänger boten ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet an. Im September fand eine Nachfeier mit einigen Ehrengästen und Helfern statt. Bei dem gemütlichen Beisammensein wurden Jubiläumslieder gesungen. Der Chorleiter hielt einen Rückblick.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war am 1. Adventssonntag eine Fahrt nach Altötting auf Einladung von Ingrid Weißl, bei dem in der Bruder-Konrad-Kirche ein Adventsgottesdienst gesungen wurde. Besucht wurde außerdem der dortige Christkindlmarkt. Nach der Rückkehr wurde die Kerzerlaktion des Trachtenvereins im Lallinger Kurpark besucht.

Die Sänger umrahmten eine Andacht mit Dieter Stuka zusammen mit den Sternsingern an der vom Trachtenverein aufgebauten Zuedinger Waldkrippe, die Trachtler Maiandacht am Ranzingerberg, einen Festgottesdienst in Hauzenberg-Krinning mit Dekan Alois Eiber und Uschi Schmidt, eine Andacht der Erzbruderschaft „Zu den sieben Schmerzen Mariens“ in Niederalteich mit Diakon Dieter Stuka als Zelebrant, den Festgottesdienst beim Trachtlerjahrtag mit Gedenken an den verstorbenen Trachtlerehrenvorstand Sepp Oswald und gestalteten den Ostermontagsgottesdienst in der Lallinger Pfarrkirche sowie den Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium. Bei der Trachtlerweihnachtsfeier wirkten die Sänger ebenfalls mit.

Gratuliert wurde Ehrenchorleiter Erwin Hein zum 95. Geburtstag, sowie den Sängerkollegen Hans Zintl zum 85. und Adolf Lemberger zum 80. Geburtstag. Teilgenommen haben die Sänger an der Beerdigung des Sängerkollegen Volker Maisch. Beim Requiem wurden Lieder aus der Waidlermesse und einige Trauerlieder gesungen.

Bei mehreren Terminen wurden die Sänger von Tanja Schöffmann-Barth und Helena Barth sowie Ingrid Weißl musikalisch begleitet.

Zufrieden zeigte sich Gebhard Schöffmann mit dem Besuch der Sänger bei Proben und Veranstaltungen. Leider seien in den letzten Jahren einige Sänger verstorben oder könnten aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr teilnehmen. Bei den Veranstaltungen habe der Chor manches Lob geerntet. Er dankte den Sängern für die gegenseitige Motivation und die sängerischen Leistungen., den musikalischen Begleiterinnen und dem Trachtenverein.

*Text: Andreas Schröck*

# Sitzung Schulverband Lalling

**Lalling.** Im Mittelpunkt der jüngsten Sitzung der Schulverbandsversammlung des Grundschulverbundes Lalling stand der Erlass der Haushaltssatzung 2023, der ein Gesamtvolumen von 1,28 Millionen hat. Davon entfallen 524 500 Euro auf den Verwaltungshaushalt und 755 500 Euro auf den Vermögenshaushalt. Hauptausgaben im Verwaltungshaushalt sind die Kosten der Schülerbeförderung von 247 000 Euro und die Bewirtschaftung der Grundstücke von 44 000 Euro. Auf der Einnahmenseite können 40 000 Euro als Zuführung vom Vermögenshaushalt und 137 000 Euro Zuschuss zur Schülerbeförderung eingesetzt werden. Der ungedeckte Betrag vom 335 000 Euro muss durch Schulverbandsumlagen von 1871,51 Euro je Schüler von den Verbandsgemeinden aufgebracht werden. Zu zahlen sind von der Gemeinde Grattersdorf für 47 Schüler 87 961 Euro, von der Gemeinde Hunding für 35 Schüler 65 503 Euro, von der Gemeinde Lalling für 53 Schüler 99 190 Euro und von der Gemeinde Schaufling für 44 Schüler 82 346 Euro.

Hauptinvestition im Vermögenshaushalt ist die Nachrüstung der Klassenzimmer mit dezentralen Lüftungsgeräten mit dem Haushaltsansatz von 600 000 Euro. Mit einer staatlichen Förderung aus einem Sonderprogramm des Bundes ist erst nächstes Jahr zu rechnen. Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes sind für 66 000 Euro geplant, dafür wird ein Zuschuss von 30 000 Euro erhofft. Die Kosten von 45 000 Euro für den Glasfaseranschluss des Schulhauses werden heuer erhoben. Der Schulverband hat dafür einen Zuschuss von 36 000 Euro eingeplant. An den Verwaltungshaushalt werden 40 000 Euro abgeführt. Schulden werden in Höhe von 11 500 Euro getilgt. Der Rücklage können 289 500 Euro entnommen werden. Um Haushaltsausgleich ist eine Kreditaufnahme von 450 000 Euro notwendig, hauptsächlich wegen Zuschussvorfinanzierungen.

Informiert wurden die Verbandsräte über den Rechnungsabschluss 2022, der mit 496 696 Euro im Verwaltungshaushalt und 46 904 Euro im Vermögenshaushalt schließt. Erfreulicherweise ergab sich ein nicht eingeplanter Überschuss von 14 143 Euro, der in die Rücklage fließt. Der Schuldenstand am Jahresende betrug 72 220 Euro. Ihm steht eine Rücklage von 327 598 Euro gegenüber. Mit der örtlichen Prüfung wurde der Rechnungsprüfungsausschuss beauftragt.

Der Gemeindebücherei Lalling wurde für heuer ein Zuschuss von 250 Euro bewilligt. Die Gemeindebüchereien Grattersdorf, Hunding und Schaufling erhalten jeweils 100 Euro.

Schulverbandsvorsitzender Michael Reitberger informierte die Verbandsräte, dass im Rahmen des „Digitalpaktes Schule“ bis Pfingsten acht Klassenzimmer mit digitalen Tafeln ausgestattet werden. Bereits angeschafft wurden weitere Lehrerdienstgeräte. In den Sommerferien sollen die Lüftungsgeräte installiert werden. Für die geplante Generalsanierung der Schule werden Angebote für die Planungsleistungen eingeholt.

Als Vertreterin der Schule nahm Konrektorin Julia Janouschek an der Sitzung teil.

*Text: Andreas Schröck*

# Jahreshauptversammlung der Waldvereinssektion Lallinger Winkel

Lalling. Zur Jahreshauptversammlung der Wald-Vereins Sektion Lallinger Winkel im Gasthaus Oswald (Ranzing) konnte der seit September 2022 amtierende Vorsitzende Josef Bachinger jun. zahlreiche Mitglieder begrüßen, unter ihnen den Hundinger Altbürgermeister und Ehrenbürger Ferdinand Brandl. Die Bürgermeister der drei Sektionsgemeinden Hunding, Lalling und Schaufling waren entschuldigt. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Sektion derzeit 215 Mitglieder hat. Sein chronologischer Tätigkeitsbericht war mit Bildern zu den einzelnen Veranstaltungen untermalt. Als Veranstaltungen nannte Bachinger die Neuwahlen im September 2022 im Beisein von Markus Kerner, dem geschäftsführenden Vorsitzenden des Bayer. Waldvereins, Wanderungen von Hunding nach Grattersdorf und zurück sowie rund um Rohrstetten zum Zeckenstein und über Zueding zurück nach Rohrstetten. Die Einkehr in die dortige Pizzastubn gestaltete der Männerdreigesang mit Gebhard Schöffmann, Hans Zintl und Alois Foidl mit Unterstützung von Ludwig Manzenrieder musikalisch. Gebhard Schöffmann erhielt für seine langjährige Mitarbeit in der Vorstandschaft einen Geschenkkorb.

Eine Abordnung gratulierte Anna Oswald, Frau des verstorbenen Vorsitzenden Sepp Oswald, zum 85. Geburtstag.

Mit 30 Teilnehmern war die Sektion beim Sektionstreffen mit den Sektionen Kichberg, Bischofsmais und Rinchnach vertreten. Für die Lallinger gestaltete der Nachwuchsmusiker Simon Berndl aus Ensbach die musikalische Unterhaltung der Veranstaltung mit. Zuletzt besuchten mehrere Mitglieder den Musikantenstammtisch im Gasthaus „Zum Goldberg“ in Hunding. Diese Besuche sollen beibehalten werden.

Der Vorsitzende dankte den Mitgliedern der Vorstandschaft, den Ausschussmitgliedern, den Austrägern der Bayerwaldvereinszeitschrift, den Kassenprüfern und Ludwig Stangl für die Pflege der Grünfläche bei der Guntherstatue in Lalling. Schatzmeisterin und 2. Vorsitzende Gerda Stadler berichtete im Kassenbericht von geordneten Vereinsfinanzen. Das letzte Jahr konnte mit einem geringen Überschuss abgeschlossen werden. Für die Kassenprüfer attestierte Ludwig Stangl eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung der Vorstandschaft war deshalb eine Formalie.

Gerda Stadler stellte danach das Jahresprogramm der Sektion vor.

Für die verhinderten Bürgermeister sprach Lallings 3. Bürgermeister Georg Klein ein Grußwort. Er zeigte sich froh darüber, dass sich Josef Bachinger jun. zur Übernahme des Vorstandsamtes bereit erklärt hat. Damit wurde das Weiterbestehen der Sektion gesichert. Das sie auch weiterhin aktiv ist, hat sich beim Sektionstreffen in Kirchberg gezeigt. Die Lallinger waren die stärkste Sektion. Wie das Jahresprogramm zeige, leiste die Sektion einen wichtigen Beitrag für das kulturelle Leben im Lallinger Winkel. Zu überlegen sei eine Mitwirkung beim Wanderwegeunterhalt wie beispielsweise am Guntherstein. Das anschließende musikalische Beisammensein gestalteten Gebhard Schöffmann und Albert Straßer musikalisch.

*Text: Andreas Schröck*

Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de
MAXIMILIAN Gigl
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar

# Trachtler gehen es allerweil niederboarisch an

**Lalling.** „Allerweil g´sund, allerweil frisch, allerweil niederboarisch". Mit diesem vom Vorsitzenden Franz Weinmann angestimmten Lied begann die Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins im Guntherhaus. Besonders begrüßt wurden 2. Bürgermeisterin Maria Gruber, Pfarrer Philipp Höppler, 3. Gauvorstand Theodor Eckmüller vom Trachtenverein Hengersberg, Otto Lemberger als Gönner des Vereins und Thomas Pfeffer, Kreisrat und Jugendbeauftragter des Lallinger Gemeinderates. Nach dem Totengedenken folgte der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden.

Der Verein zählt zur Zeit 178 Mitglieder. Senior ist der 95jährige Erwin Hein. Der Verein konnte mit Unterstützung der Feuerwehr am Lallinger Dorfplatz wieder einen Maibaum aufstellen. Der wurde von Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Streicher gestiftet. Durchgeführt werden durfte wieder die Trachtlerwallfahrt zur Kapelle am Ranzingerberg. Mit einem Gottesdienst wurde im Oktober das 75jährige Bestehen des Vereins gefeiert. Bei dem Gottesdienst wurde dem im Mai 2020 verstorbenen Ehrenvorsitzenden Josef Oswald gedacht, an dessen Beerdigung wegen der Corona-Regeln keine Mitglieder teilnehmen konnten. An dem Gottesdienst nahmen auch Abordnungen des Niederbayerischen Trachtengaues und der ARGE Deggendorf teil. Im Advent 2020 hat der Verein in den Kurpark eingeladen, wo an den vier Sonntagen nach einer kurzen Andacht jeweils eine Kerze am Adventskranz angezündet wurde. Beteiligt haben sich außer dem Verein die Mutter-Kind-Gruppe, der Partnerschaftsverein Lalling-Remy und der Pfarrgemeinderat. Außerdem wurde ein vom Verein angelegter, in mühevoller Arbeit aufgebauter Krippenweg eröffnet. An ihm wurde zum Dreikönigsfest 2023 mit Ministranten und Helmut Schiermeier eine letzte Andacht gefeiert. Teilgenommen hat der Verein wieder am Ferienprogramm der Gemeinden. Ein besonderer Anlass führte den Vorsitzenden kürzlich zu einem Jugendleiterlehrgang nach Holzhausen, bei dem Anna Schneider und Peter Weinmann für ihre langjährige Tätigkeit als Jugendleiter für ihr Engagement mit der höchsten Auszeichnung der bayerischen Trachtenjugend geehrt wurden. Die Urkunden wurden von Theodor Eckmüller nochmals an die sichtlich gerührten Ausgezeichneten übergeben. In der Laudatio schilderte die aktuelle Jugendleiterin Corinna Arbinger deren Einsatz für die Lallinger Trachtenjugend.

Sie informierte auch über die vielfältigen Aktivitäten der jungen Trachtler. Außer der Teilnahme an Festen treffen sich die Jugendlichen regelmäßig zu Gruppenstunden, um Tänze einzustudieren, zu spielen, Palmbuschen zu binden oder für den Wichtelmarkt zu basteln. Bei mehreren Auftritten zeigten die jungen Tänzer ihr Können, wie im Elisabethenheim Deggendorf, beim Maibaumaufstellen, beim Sängerjubiläum oder beim Hoagartn im Zehentstadel. Da sich aber auch beim Trachtenverein der Nachwuchs an jungen Mitgliedern rarmacht, besuchte sie mit Florian Weinmann mit einem von ihm gestaltetem Malbuch über Inhalte der Jugendgruppe im Trachtenverein den Kindergarten und die Grundschule.

Auch der Gau Niederbayern hat sich Gedanken gemacht, wie man Kinder und Jugendliche für den Trachtenverein gewinnen kann und hat hierfür ein „Daschnbiachl“ herausgegeben, in dem die Ereignisse in den Trachtenvereinen vorgestellt werden. Dieses Buch wurde kürzlich im Beisein des Landrates Bernd Siebler in Deggendorf der Öffentlichkeit präsentiert. Die Jugendleiterin ist auch bei Tagungen und Schulungen des Gaues präsent. Auch Mitglieder der Tanzgruppe vertreten den Verein über die Grenze der Gemeinde hinaus bei Auftritten der Arbeitsgemeinschaft Deggendorf und der Tanzgruppe des Trachtengaues Niederbayern, wie auf dem deutschen Trachtentreffen in Bruck/ Oberpfalz und auf der „Oidn Wiesn“ auf dem Oktoberfest. Um ihr Können zu vertiefen und neue Tänze einzustudieren findet jährlich ein Vortänzerlehrgang in Rohr/ Niederbayern und das Brauchtumswochenende in Seebach statt. Außerdem gibt es monatlich im Rahmen der ARGE Tanzproben in Unterfrohnstetten die Gelegenheit zum Üben.

Sowohl 2. Bürgermeisterin Maria Gruber als auch Pfarrer Philipp Höppler bedankten sich für das ehrenamtliche Engagement der Trachtler und ihrer Vorstandschaft. Maria Gruber betonte insbesondere die Jugendarbeit und stellt die Menschen, die das Brauchtum pflegen und aufrechterhalten als Leuchtturm dar, welche einen wichtigen Beitrag in der Gesellschaft und in der Heimat leisten. Sie wünscht dem Verein viel Elan für die Zukunft. Pfarrer Philipp Höppler bedankt sich weiterhin für die gute Zusammenarbeit des Trachtenvereins mit der örtlichen Kirche, aber auch überregional wie in Altötting und stellt somit heraus, dass Tradition keine leere Hülle ist und das Traditionsbewusstsein zukunftsfähig bleibt. Wenn der Verein so weitermacht, kann man gemeinsam in eine gute Zukunft blicken.

3. Gauvorstand Theodor Eckmüller sprach in seinem Grußwort mit der Gründung des „Vereins zur Erhaltung der Volkstrachten in Bayern“ 1883 begann eine organisierte Trachtenbewegung in Bayern. Heuer kann der Trachtenverband demnach das 140jährige Jubiläum feiern. In dieser Zeit entwickelte sich eine Vielfalt an Vereinsaktivitäten. Das größte Anliegen muss die Förderung und Ausbildung der Jugend sein. Er wünschte den Lallinger Trachtlern, in der Gemeinschaft eine Fülle an Lebensfreude und Frohsinn zu erfahren.

Zusammen mit dem Vorsitzenden Franz Weinmann nahm Eckmüller eine Reihe von Ehrungen für langjährige Vereinstreue vor. Eine Urkunde erhielten Anna Murr und Helmut Schott für 10 Jahre Mitgliedschaft passiv. Urkunde und Anstecker erhielten Christa Edmeier für 25 Jahre aktiv, Markus Weinmann für 30 Jahre passiv, Josef Hastreiter und Christian Klampfl für 40 Jahre aktiv, Anna Duschl, Anette Schlums und Robert Lemberger für 40 Jahre passiv, Anna Klampfl, Antonia Zintl, Josef Nagl und Pfarrer Kajetan Steinbeißer für 50 Jahre passiv sowie Vorsitzender Franz Weinmann für 50 Jahre aktiv. Der ist nicht nur ein Trachtlertalent wie sein Stellvertreter Michael Klampfl feststellte. Er ist auch 50 Jahre bei den Lallinger Sängern. Weinmann erhielt für seinen Einsatz vom Landkreis die Ehrenamtskarte in Gold und vom Verein einen Gutschein.

Franz Weinmann stellte fest, dass in den letzten Jahren mehrere Ehrenmitglieder verstorben sind. Es wurde die Auszeichnung neuer Ehrenmitglieder beschlossen, womit sich die Versammlung einverstanden erklärte. vgl

*Geehrte, Vereinsvertreter, 2. Bürgermeisterin, Pfarrer und Gauvertretervor dem Guntherhaus*

*Text und Foto: Andreas Schröck*

# Saisoneröffnung im Tennis

Bei perfektem Wetter konnte der TC Lalling am Samstag den 22.04.2023 die Saison mit dem alljährlichen Schleiferlturnier eröffnen. Bei diesem Doppelturnier werden die Paarungen von Runde zu Runde immer wieder neu ausgelost und für jeden Sieg erhalten die Spieler Schleiferl. Gespielt wurden zehn Runden mit vielen spannenden Matches. Die meisten Schleiferl und damit den Tagessieg konnte sich Dani Wandinger mit acht gesammelten Schleiferl holen. Mit jeweils sieben Schleiferl wurden Daniel Weiss und Tobias Greiner ebenfalls belohnt. Nach den Spielen war es Zeit für ein Abendessen aus dem Vereinsbackofen und auch das Bier vom Fass kam gerade recht, um die Saisoneröffnung zu feiern.

*v. l. Vorstand Oliver Dengler, Tobias Greiner, Daniel Weiss, Dani Wandinger, Sportwart Fabian Reitberger*

*Bericht/Foto: Sandra Riedl*

## Heimspiele Mai und Juni 2023

| Termin | Heim | Gast | Mannschaft |
|---|---|---|---|
| Mittwoch 03.05.2023, 16:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | ESV Deggendorf | Kleinfeld U10 |
| Sonntag 07.05.2023, 09:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | TF Bodenmais | Herren |
| Mittwoch 10.05.2023, 16:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | TC Gergweis | Kleinfeld U10 |
| Samstag 13.05.2023, 09:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | TSV Altenmarkt | Mädchen 15 |
| Sonntag 14.05.2023, 09:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | TC Schönberg | Damen |
| Freitag 19.05.2023, 15:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | TC Alkofen | Mädchen 15 |
| Samstag 20.05.2023, 14:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | TC Eging | Herren 30 |
| Mittwoch 24.05.2023, 16:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | TC Hengersberg II | Kleinfeld U10 |
| Samstag 17.06.2023, 14:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | TC Neukirchen | Knaben 15 |
| Sonntag 18.06.2023, 09:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | TC Oberpöring | Herren |
| Mittwoch 21.06.2023, 16:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | TC Michaelsbuch II | Kleinfeld U10 |
| Freitag 23.06.2023, 16:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | TC WB Weinberg Linden | Knaben 15 |
| Samstag 24.06.2023, 09:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | TC Viechtach II | Junioren 18 |
| Samstag 24.06.2023, 14:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | ASV Loh II | Mädchen 15 |
| Sonntag 25.06.2023, 09:00 Uhr | TC Lallinger Winkel | TC Glückauf Kropfmühl II | Damen |

# Großen Ehrenabend beim Lallinger Sportverein gefeiert

## SV Lalling ehrt 194 Mitglieder im Bürgersaal - Max Sigl 70 Jahre dabei

**Lalling.** Bis auf den letzten Platz gefüllt war der neue Lallinger Bürgersaal beim großen Ehrenabend des Lallinger Sportvereins, zu dem die Vorstandschaft eingeladen hatte. Es war der Coronapandemie und dem Neubau des Vereinsheimes geschuldet, dass seit 2019 kein Ehrenabend mehr abgehalten werden konnte. Dies hatte zur Folge, dass für 194 Mitglieder die Ehrung für 20- bis 70-jährige Mitgliedschaft anstand. Die Gäste ließen sich auch ein gemeinsames Abendessen schmecken. Musikalisch wurde der Abend von den Jungmusikern Simon Berndl auf seiner Diatonischen und Tobias Streicher auf der Gitarre umrahmt.

Markus Heining konnte eingangs über 200 Gäste willkommen heißen und freute sich über den zahlreichen Besuch. Sein besonderer Gruß galt Ehrenvorstand Siegfried Klampfl, den Ehrenmitgliedern Max Duschl, Helmut Schreiner, Otto List, Albert Müller, Hans und Siegfried Straßer sowie Fahnenmutter Elisabeth Dollmaier. Heining freute sich auch über das Kommen von Lallings Bürgermeister Michael Reitberger und Hundings Bürgermeister Thomas Straßer sowie Altbürgermeister und neuer Ehrenbürger der Gemeinde Lalling, Josef Streicher. Man war sich in der Vorstandschaft einig, den Ehrenabend in würdigem Rahmen dem 75-jährigen Gründungsfest, das vom 11. bis 14. August stattfinden wird, zeitlich vorzuziehen.

Der Vorsitzende verlas dann die Namen der zu ehrenden ab 20 Jahre Mitgliederschaft im 5-Jahresabstand (s. Aufstellung unten), wobei er es hervorragend verstand, jedes Mitglied mit unterhaltsamen, lustigen aber auch interessanten Anmerkungen kurz zu charakterisieren. Anschließend wurde den Geehrten eine Urkunde mit einem kleinen Präsent überreicht. Leider konnte Max Sigl, der als einziger 70 Jahre lang Mitglied des SV Lalling ist, nicht an der Feier teilnehmen.

Zum Schluss konnten einige Sportskameraden mit einer besonderen Ehrung überrascht werden: Hans Hüttinger war als Spieler im Herren- und AH-Bereich aktiv, brachte sich als Ausschussmitglied ein, war bei den Sommerfesten hinter dem Grill zu finden und kümmerte sich Jahre lang um Düngung und Bewässerung des Sportplatzes. Dafür konnte Heining einem „immer positiv denkenden Sportskameraden, der immer Lösungen präsentiert“ das Verbandsabzeichen in Silber des Bayerischen Fußballverbandes überreichen. Seine „Meisterleistung“ absolvierte Hüttinger beim Bau des Vereinsheims als Chef im Bauausschuss für das Gewerk „Heizung, Lüftung, Sanitär“, er war „Garant für den Erfolg des Neubaus und hat Großartiges geleistet. Dafür wurde er unter großem Beifall zusätzlich mit der Verdienstmedaille des SV Lalling ausgezeichnet.

Für seine stete Unterstützung wurde der frühere Vereinswirt Hans Dollmaier zum Ehrenmitglied ernannt. Viele, viele Abende haben die Sportler im Vereinswirtshaus verbracht und natürlich auch Siege und Aufstiege gefeiert. Besonderer Dank wurde ihm noch einmal für sein Entgegenkommen beim Bau des neuen Sportplatzes ausgesprochen. Beim Neubau des Sportplatzes spendierte er nicht nur einmal für die Arbeiter ein Essen und eine Maß Bier. Geschätzt war Hans Dollmaier immer auch als loyaler Ratgeber und guter Gesprächspartner, der den Verein stetig, aber eher „im Stillen“ unterstützte.

Ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt wurde Werner Müller, der seit 37 Jahren den Verein als Schiedsrichter unterstützt. Die Lallinger Schiedsrichterlegende Franz Bachinger konnte Müller damals überzeugen, die Schiedsrichterprüfung abzulegen und schließlich leitete er Spiele sogar bis in die Bezirksliga. Markus Heining dankte ihm für seine stete Loyalität und langjährige Unterstützung des SV Lalling.

Als Sohn des früheren Vorstands und Ehrenmitgliedes Mich Sitzberger war Günther Sitzberger der Fußballsport natürlich „in die Wiege gelegt“: Als hervorragender Spieler und Trainer sowie als späterer AH-Leiter hat er sich einen Namen gemacht und unterstützte den Verein, wo er nur konnte. Sitzberger war sich für keine Arbeit zu schade und half vom „Bierwagerlfahrer“ bis zur Vorstandschaft, wo er nur konnte. Deshalb wurde auch er zum neuen Ehrenmitglied ernannt.

15 Jahre lang war Konrad Weber Chef der Finanzen und 3. Vorstand, korrekt und sehr gewissenhaft. Als Trainer zahlreicher Juniorenmannschaften hat er sich auch in die Nachwuchsarbeit eingebracht, war der erste Stadionsprecher und Schreiber der Presseberichte in der Zeit, als Lalling in der Bezirksliga spielte. Wegen seiner zahlreichen Verdienste um den Verein wurde auch Weber zum Ehrenmitglied ernannt.

Beim Ehrenabend leider nicht anwesend sein konnte Kaj Eginger, weshalb ihm die Ernennung zum Ehrenmitglied bereits vorab überreicht wurde. Er war jahrelang Torhüter bei den Herren und in der AH, lange Jahre Ausschussmitglied und Platzkassier. Auch als Trainer im Juniorenbereich brachte er sich in die Nachwuchsarbeit ein. Bei allen Festen packte er kräftig mit an und war auch jahrelang Chef beim Ausschank im Rahmen der Sommerfeste.

„Mit Beschluss der Mitglieder des Vereinsausschusses vom 19.09.22 wurde entschieden, Hans Dollmaier, Werner Müller, Günther Sitzberger, Konrad Weber und Kaj Eginger zu neuen Ehrenmitgliedern des Sportvereins Lalling zu ernennen“ dankte Vorsitzender Markus Heining abschließend und überreichte die entsprechenden Urkunden. Er dankte nochmals allen geehrten Mitgliedern mit Begleitung für ihr Kommen und die langjährige Mitgliedschaft und wünschte allen ein schönes Gründungsfest im August. Beim anschließenden Feiern bis tief in die Nacht wurden manche Geschichten aus der ereignisreichen Geschichte des Lallinger Sportvereins nochmal aufgewärmt.

*Text und Fotos: Bernhard Süß*

## Die beim Ehrenabend Geehrten des SV Lalling:

### 20 Jahre:

Tobias Achatz, Andreas Belter, Andreas Blüml, Lisa Böhm, Markus Drexler, Johannes Duschl, Gabriel Duschl, Hans-Jürgen Eder, Christopher Grad, Tamara Grad, Emilie Höbler-Praml, Tobias Lallinger, Leonhard Laschinger, Marco Lerchenberger, Simone Oswald, Lena Oswald, Maximilian Penn, Patrick Reisinger, Andreas Ritzinger, Anton Scheungraber, Christian Schober, Christian Stangl, Daniel Steckel, Roman Straßer, Peter Vornehm, Susanne Wandinger, Heribert Wandinger, Andreas Weber, Karola Weber, Fabian Weber, Simon Weber, Thomas Wenig, Lisa Wittenzellner, Gunnar Zerfaß, Sebastian Zollner.

### 25 Jahre:

Manfred Bail, Herbert Berndl, Martin Blüml, Thomas Blüml, Elisabeth Dollmaier, Thomas Drexler, Patrick Eder, Daniel Eder, Anita Eginger, Denis Eginger, Hans Eiglmeier, Jochen Fischer, Markus Friedenberger, Stefan Gorgosch, Jan Heindl, Ferdinand Höbler, Thomas Klampfl, Bianca Klampfl, Anneliese Klampfl, Michael Klampfl jr., Alexander Klampfl, Maria König, Marion Kruber, Kathrin Langgartner, Hermann Leitl, Matthias Lemberger, Imelda List, Arthur Maier, Michael Oswald jr., Michael Oswald, Gabi Oswald, Josef Oswald, Frank Rothkopf, Mario Schenk, Benjamin Scheungrab, Christian Schuster, Adrian Simmerl, Lukas Simmerl, Andreas Stangl, Simon Stockbauer, Roswitha Straßer, Karin Straßer, Florian Straßer, Albert Streicher jr., Sebastian Wurzer, Florian Zettl.

### 30 Jahre:

Sabine Bachinger, Franz Duschl, Andrea Eder, Erdmute Fischer, Christian Fischer, Robert Geib, Walter Geiger, Niklas Greiler, Markus Heining, Manfred Hüttinger, Rupert Jakob, Jens Martin, Michael Penzkofer, Johann Reitberger, Rupert Simmerl, Kajetan Straßer, Alois Süß, Helga Winter, Lothar Zettl, Thomas Zoißl.

# Feuerwehr Lalling

## Mostfest-Samstag, 03.06.2023

Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf bei: Raiffeisenbank, Sparkasse und Nahkauf in Lalling
21,50€ im Vorverkauf, 23,00€ an der Abendkasse (freie Platzwahl)

Veranstaltungsort: Zehentstadel / Gasthof zur Post, Hauptstraße 8, 94551 Lalling

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

**ASX Kraftstoffverbrauch (l/100 km Benzin)** Kurzstrecke 7,5–4,6; Stadtrand 5,8–4,2; Landstraße 5,3–4,3; Autobahn 6,8–5,6; kombiniert 6,2–4,8; $CO_2$-Emission (g/km) kombiniert 140–108. **ASX Plug-in Hybrid 1.6 Benziner 68 kW (92 PS), Elektromotor 49 kW (67 PS), Systemleistung 117 kW (159 PS)** Energieverbrauch gewichtet, kombiniert 1,4 l Benzin/100 km und 13,5–13,3 kWh Strom/100 km; $CO_2$-Emission gewichtet, kombiniert 32–31 g/km; elektrische Reichweite** (EAER) 49–48 km, innerorts (EAER city) 64–62 km. Werte nach WLTP[1]. **1 l** Die angegebenen Werte zu Verbrauch, Reichweite und $CO_2$-Emission wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte und keine $CO_2$-Effizienzklassen vorliegen. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/asx. **Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. **Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg**

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Autohaus GRASSINGER

**Autohaus Grassinger GmbH**
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

***Unsere Gemeindeblätter im Verbund***
bieten Werbemöglichkeiten in verschiedenen Gemeinden aus 3 benachbarten Landkreisen!
*Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage*
**www.hollerdruck.de**

## 35 Jahre:

Lothar Bail, Peter Baranski, Horst Biebl, Josef Blüml, Erwin Eder, Alexander Eder, Lothar Eder, Dieter Gorgosch, Kajetan Höbler, Martin Reitberger, Otto Röhrl, Stephan Trenner, David Zeintl.

## 40 Jahre:

Walter Amann, Werner Appl, Georg Eder, Christian Geiß, Rudolf Herfort, Sigmund Krallinger, Eduard Lallinger, Konrad Lallinger jr., Andreas Niedermeier, Christian Oswald, Rudolf Oswald, Roland Penn, Lothar Penn, Sebastian Pirkl, Ferdinand Ranzinger, Roland Rothmeier, Heribert Schmid sen., Max Sigl, Armin Steinbeißer, Joachim Stelzer, Michael Streule, Konrad Weber, Bernhard Weiß, Rudolf Zellner, Josef Zettl.

## 45 Jahre:

Klaus Appl, Helmut Duschl, Rudolf Eder, Georg Gammel, Hans Hüttinger, Alois Jakob, Michael Klampfl sen., Franz Krallinger, Albert Müller, Franz Niedermeier, Alfred Penn, Gebhard Schöffmann, Eduard Sitzberger, Lothar Stangl, Georg Streicher, Sigurd Wagner, Günther Weber, Rudolf Weinmann.

## 50 Jahre:

Hans Eder, Kajetan Eginger, Siegfried Klampfl, Heinz Rothmeier, Georg Salmannsberger, Helmut Schreiner, Helmut Straßer, Gerhard Weber, Reinhold Weber, Werner Zintl.

## 55 Jahre:

Josef Lallinger, Fritz Lemberger, Adolf Streicher, Josef Streule sen..

## 60 Jahre:

Franz Biebl, Max Duschl, Michael Eginger, Hans Ehrnböck, Baptist Hüttinger, Josef Straßer, Josef Streicher, Michael Weber.

## 65 Jahre:

Johann Ebner, Josef Eginger sen., Konrad Lallinger sen., Adolf Lemberger, Manfred Schober, Karl Siedersberger, Rudolf Steckel sen., Gebhard Weber.

## 70 Jahre:

Max Sigl sen.

*Da er am Ehrenabend des Lallinger Sportvereins nicht anwesend sein konnte, informierten Christian Geiß (l.) und Vorsitzender Markus Heining ihr langjähriges Mitglied Kajetan Eginger vorab über die Ernennung zum Ehrenmitglied.*

*Mitgliederehrung für 20-jährige Mitgliedschaft mit den beiden Vorsitzenden Markus Heining (r.) und Thomas Geiger (l.).*

*Sie sind bereits 25 Jahre Mitglied beim Lallinger Sportverein: Von den insgesamt 46 zu ehrenden konnten leider nur 27 anwesend sein, unter ihnen Fahnenmutter Elisabeth Dollmaier (r. vorne), es gratulierten Vorsitzender Markus Heining (r. hi.) und stv. Vorsitzender Thomas Geiger (l.).*

*Zu 30 Jahre Mitgliedschaft beim SV Lalling gratulierte stv. Vorsitzender Thomas Geiger (v.l.): Rupert Simmerl, Andrea Eder, Kajetan Straßer, Helga Winter, Manfred Hüttinger, Walter Geiger und dem Vorsitzenden Markus Heining.*

*Zu 35 Jahre Mitgliedschaft gratulierte Vorsitzender Markus Heining (r.) und stv. Vorsitzender Thomas Geiger (l.).*

*Zu 40 Jahren Mitgliedschaft gratulierten stv. Vorsitzender Thomas Geiger (l.) und Vorsitzender Markus Heining (r.): Konrad Weber(weiter v. l.), Josef Zettl, Bernhard Weiß, Christian Oswald, Lothar Penn, Konrad Lallinger, Roland Penn, Georg Eder, Cristian Geiß, Werner Appl, Armin Steinbeißer, Max Sigl, Rudolf Herfort, Ferdinand Ranzinger, Sigmund Krallinger, Rudolf Zellner, Walter Amann, Michael Streule, Roland Rothmeier und Heribert Schmid.*

*Vorsitzender Markus Heining (r.) und stv. Vorsitzender Thomas Geiger (l.) gratulierten den Senioren: Bereits 60 bzw. 65 Mitgliedsjahre können aufweisen: Josef Eginger (weiter v. l.), Josef Straßer, Franz Biebl, Rudolf Steckel, Michael Eginger, Hans Ehrnböck, Manfred Schober, Gebhard Weber, Baptist Hüttinger, Max Duschl, Adolf Lemberger sowie Altbürgermeister und neuer Ehrenbürger Josef Streicher.*

*Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Günther Sitzberger (ab 2. v. l.), Hans Dollmaier, Hans Hüttinger, Werner Müller und Konrad Weber. Es gratulierten Vorsitzender Markus Heining (r.) und stv. Vorsitzender Thomas Geiger (l.).*

*Sie sind bereits 45 Jahre Mitglied beim Lallinger Sportverein: Es gratulierten Vorsitzender Markus Heining und Stellvertreter Thomas Geiger (l.).*

*Bereits 50 bzw. 55 Jahre Mitglied sind sie treue Mitglieder: Helmut Schreiner (ab 2. v. l.),Helmut Straßer, Josef Lallinger, Fritz Lemberger, Hans Eder, Adolf Streicher, Reinhold Weber, Ehrenvorsitzender Siegfried Klampfl und Gerhard Weber. Es gratulierten Vorsitzender Markus Heining (r.) und stv. Vorsitzender Thomas Geiger (l.).*


氣 Naturheilpraxis

Jutta Raith Heilpraktikerin

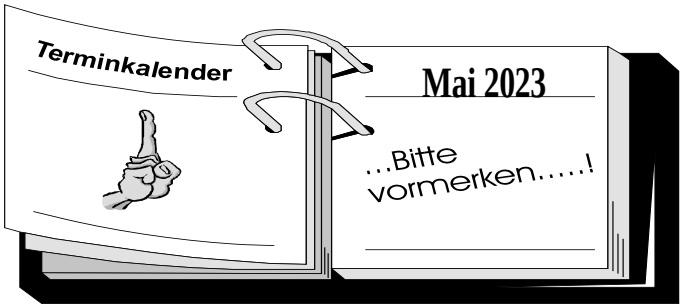
**Verschiedene Diagnose- und Therapieverfahren**

- Akupunkt-Meridian-Massage
- Spagyrik
- Bioresonanztherapie (Organetik)
- med. Heilhypnose (z.B. Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Superlearning)
- Dunkelfelddiagnostik
- Hausorganetik und Feng Shui (z.B. Harmonisierung von Wasseradern, Elektrosmog)
- Psychoonkologie – Einzel und Gruppentherapie
- Wundexperte ICW

Termine nach Vereinbarung

Vocking 20
94548 Innernzell

Tel./Fax: 0 85 54-9 44 27 87
naturheilpraxis.raith@gmx.de




**Die aktuellen Veranstaltungen können unter www.lallingerwinkel.de abgerufen werden.**

Informationen – Anmeldung zu den Veranstaltungen: Tourist-Info Lallinger Winkel, Hauptstraße 10, 94551 Lalling, ***info@lalling.de*** – Telefon 09904/374
Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie immer unter ***www.lallingerwinkel.de***

## Führungen im Feng Shui Kurpark

Ab Gründonnerstag finden wieder die wöchentlichen Kurparkführungen statt.
**Termine:** donnerstags um 15.00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, Kosten pro Person: 3,-- €
Info/Anmeldung bis 12.00 Uhr des jeweiligen Tages unter 09904/374 oder info@lalling.de.

## 6 Etappen in den Frühling

Diese geführten Themenwanderungen werden vom Tourismus- und Wanderstammtisch Schaufling organisiert. Kosten pro Person 8,-- € (Kinder bis 18 J. frei) – Anmeldung in der Tourist-Info.
**07.05. Geheimnisvolles Mythenland Schaufling** – Deggendorfer Mythenforscher Jakob Wünsch

Wir suchen eine zuverlässige

**Mitarbeiterin (m/w/d) für Buchhaltung und allg. Bürotätigkeiten**

auf 520,00 € Basis.

Arbeitszeit individuell vereinbar, gern vormittags

**Sie sind interessiert?**
Weitere Fragen beantworten wir gerne telefonisch oder per E-Mail.

**Josef Bachinger Heizung/Sanitär**
Gewerbedorf Rohrstetten 10
94551 Hunding

Telefon: 09904/84101
E-Mail: info@heizungsbau-bachinger.de

**IMPRESSUM:**

**Herausgeber:** Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

**Kontakt:** ***info@hollerdruck.de***
**Tel. 09908 / 89020**

**Auflage/Turnus:** 1100 Exemplare/erscheint ca. zum 08.- 10. d. Monats
**Verteilung:** Nov-Dez-Ausgabe = Doppelausgabe erscheint zum ca. 10. Nov.
Jan-Ausgabe = wird vor Weihnachten verteilt !
Wird zur kostenlosen Mitnahme in den Gemeinden Hunding und Lalling an öffentlich zugänglichen Stellen aufgelegt.

**www.hollerdruck.de** Unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

**kostenlos:** Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto sw (9 x 6,5 cm)
(Bei vergrößertem Freifoto (Gruppenbild) wird das Bild nach Größe berechnet und der Freifotobetrag von 5 € abgezogen.

**kostenpflichtig:** Inserate und auch Werbung in Berichten
(Einladungstexte, Dankinserate, Sponsorendank, Glückwünsche...)
Berichte länger als halbseitig, je nach Länge, ab 5 Euro
Je Foto sw 9 x 6,5 cm = 5 Euro netto
Gruppenbilder werden meist vergrößert abgebildet und nach veröffentlichter Größe berechnet.
Farbfoto 9 x 6,5 cm und größer = ab 10 Euro
(Eine Veröffentlichung von Farbfotos wird nur unter Vorbehalt, falls Platz auf Farbseiten vorhanden, vorgenommen)

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

**© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!**

Herbert Aulinger
Fußboden Parkett
....perfekt verlegt!

Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg
Tel. 09927 9504640

Entdecke die Welt der Böden
in unserer Ausstellung

... oder unter:
www.boden-aulinger.de

- Fertig- und Massivparkett
- Trendige Dielenböden
- Kork- und Naturböden
- Parkettrenovierung
- Vinylböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Teppichböden
- Sonnenschutz
- Farben und Lacke
- Wohnaccessoires und Geschenkartikel

Die Geschenkidee

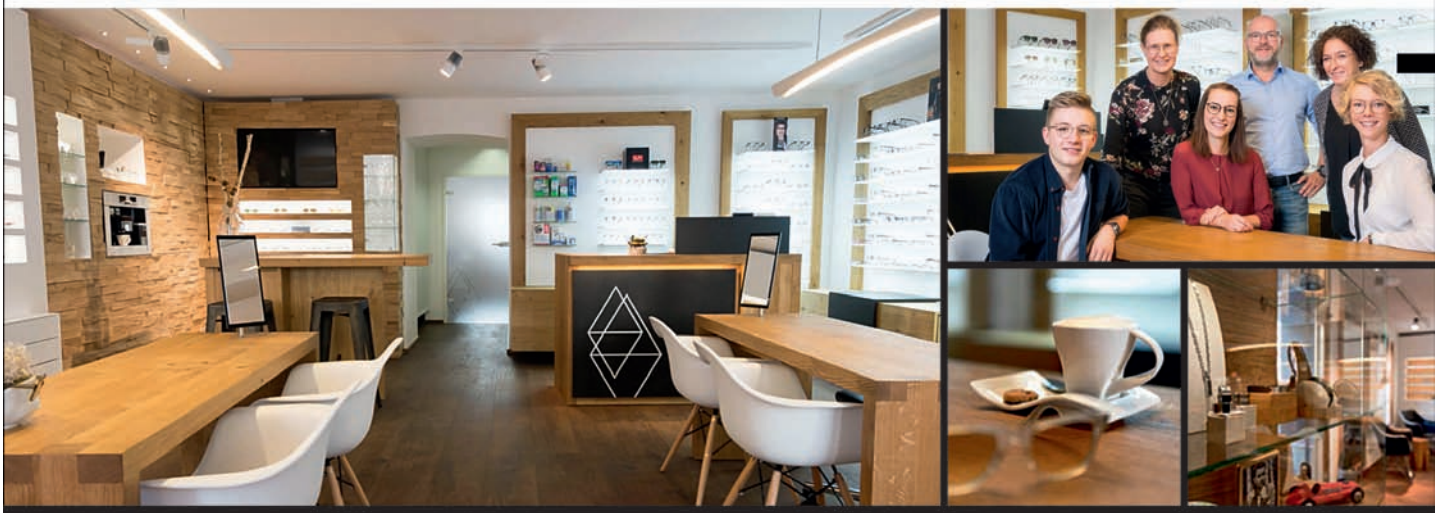
Kerzen- u. Tassendruck
Textildruck
Schilder - Autobeschriftung

holler dalken
... und es passt!

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK



Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM